Produktprogramm
2015/16

PFANZELT
MASCHINENBAU

Inhaltsverzeichnis

Unternehmen

Unternehmen	4
Unternehmensphilosophie	6
Anwendungsgebiete	8

Produktprogramm

Getriebeseilwinden	16
S-line Getriebeseilwinden	20
Profi Getriebeseilwinden	24
logLINE Seilwinden	28
Steck- und Festanbauseilwinden	29
Pfanzelt Fahrzeugseilwinden	30
Technische Daten	32
Rückeanhänger	34
S-line Rückeanhänger	38
Profi Rückeanhänger	42
logLINE Rückeanhänger	46
K-line Krananhänger	56
Technische Daten	58
Krane	60
Lade- und Rückekrane	62
Offroad Kraneinsätze	68
Rückezange	69
Technische Daten	70
Forstschlepper	72
Systemschlepper Pm Trac III	74
Forstschlepper Pm Forsttrac	75
Technische Daten	78
Pfanzelt XXL Kabine	80
Forstspezialschlepper Felix	82
Felix 4WD	84
Felix 6WD	88
Technische Daten	92
Pfanzelt Energieholz-Fällgreifer	94
Forstschutzeinrichtungen	96
Hochradschlepper	98

Verehrte Interessenten, verehrte Kunden,

ich freue mich, dass Sie unser Produktprogramm 2015/16 in Ihren Händen halten. Auch in diesem Jahr präsentieren wir Ihnen wieder neue und bewährte Maschinen *made im Allgäu*.

Mit mittlerweile rund 140 Mitarbeitern und Auszubildenden produzieren wir Maschinen für den Forst, die Umweltpflege und den Kommunalbereich. Auch auf Baustellen oder Rettungseinsätzen werden unsere Seilwinden heute eingesetzt. Seit nunmehr 24 Jahren orientieren wir uns dabei an den Wünschen und Anforderungen unserer Kunden. Dies haben wir uns auch als Leitmotiv für die Zukunft gesetzt.

Paul Pfanzelt,
Geschäftsführer

HERGESTELLT IN DEUTSCHLAND

Geprüfte Qualität:

Veranstaltungen 2015/16

Viele tausend Kunden und interessierte Besucher haben sich auf den über 25 Messen und Veranstaltungen in fünf europäischen Ländern sowie unseren praktischen Vorführungen im Jahr 2014 über unsere Produkte informiert.
Auch 2015 möchten wir Sie gerne über unsere Maschinen, technische Neuerungen und die Firma Pfanzelt vor Ort informieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Veranstaltung	**Termin**	**Land - Veranstaltungsort**
Austrofoma	06.10. - 08.10.2015	A - Stift Schlägel, Hochficht
Maschinenvorführung Gewässerunterhaltung	08.10.2015	D - Hausstette
3. KWF-Thementage	16.10. - 17.10.2015	D - Groß Heins
Agritechnica	08.11. - 14.11.2015	D - Hannover
Austro Agrar	25.11. - 28.11.2015	A - Tulln
Interaspa*	13.01. - 14.01.2016	D - Hannover
Forst live Süd	08.04. - 10.04.2016	D - Offenburg

* Auf dieser Veranstaltung stellt ein Pfanzelt Partner die Produkte aus.
Weitere Termine standen beim Drucktermin noch nicht fest. Alle aktuellen Termine finden Sie im Internet unter kalender.pfanzelt-maschinenbau.de

Ideenschmiede aus dem Allgäu.

Die Firma Pfanzelt Maschinenbau GmbH wurde im Jahr 1991 von Paul Pfanzelt gegründet und befasste sich zunächst mit der Produktion und Montage von einfachen Getriebeseilwinden für den Dreipunkt-, Steck- und Festanbau an landwirtschaftliche Traktoren. Mit laufend steigenden Produktionszahlen bei den Seilwinden wurde bereits 1996 ein weiteres Produkt in das Programm aufgenommen – die Rückeanhänger. Über die Jahre entstand so das breiteste Produktprogramm eines europäischen Forsttechnikherstellers, das nicht mehr nur Anbaugeräte für landwirtschaftliche Traktoren bzw. Umbauten dieser beinhaltet.

Seit dem Jahr 2001 ist die Firma Pfanzelt auch in den Traktorenbau selbst eingestiegen und baut heute drei verschiedene Fahrzeugtypen für die Land- und Forstwirtschaft. Neben dem Forstspezialschlepper Felix gehört seit 2005 auch der Systemschlepper Pm Trac zum Produktprogramm.

Doch auch nach 2005 präsentierte Pfanzelt ständig neue Innovationen und weitete die Produktpalette aus – im Jahr 2010 zuletzt die S-line Baureihe für Getriebeseilwinden und Rückeanhänger. Eine neue Baureihe angepasst an die Anforderungen von Semiprofis und Waldbesitzern. Heute verstehen wir uns als Ideenschmiede, die großen Wert auf den engen Kontakt zu ihren Kunden legt. Viele unserer Innovationen verdanken wir direkt deren Anforderungen, Anregungen und Wünschen, die wir schließlich gerne annehmen und umsetzen. Mit unseren Maschinen verfolgen wir stets das Ziel Lösungen zu präsentieren, die die tägliche Arbeit so einfach und wirtschaftlich wie möglich machen. Durch die Lage des Unternehmens im waldreichen Voralpenland haben wir das beste Testgelände direkt vor der Haustür. So verlassen nur Produkte unser Haus, die ihr Können und ihre Zuverlässigkeit unter echten Arbeitsbedingungen bewiesen haben.

HERGESTELLT IN
DEUTSCHLAND

Die Unternehmensgeschichte

Aufstieg zum Komplettanbieter.

1991 Gründung des Unternehmens Pfanzelt Maschinenbau GmbH und Produktionsstart der Getriebeseilwinden für Dreipunkt-, Steck- und Festanbau am Schlepper.

1995 Neubau des Verwaltungsgebäudes und Erweiterung der Produktionsstätten

1995 Entwicklung und Produktionsbeginn der Bavarian Dreipunktseilwinde.

1996 Produktionsbeginn der Pfanzelt Rückeanhänger.

1997 Erweiterung der Produktionsstätten.

1998 Vorstellung einer Studie über den Tragschlepper „Felix“ auf der Messe Interforst in München.

2001 Präsentation und Produktionsbeginn des Tragschleppers „Felix“.

2001 Produktgruppenerweiterung im Pfanzelt Ladekranprogramm.

2003 Erweiterung der Produktionsstätten.
Vorstellung und Produktionsbeginn der Pfanzelt Bergewinden.

2004 Vorstellung und Produktionsbeginn des Tragschleppers „Felix“ 145 K und 145 V.

2005 Vorstellung und Produktionsbeginn des Systemschleppers Pm Trac.

2006 Vorstellung und Produktionsbeginn des Tragschleppers „Felix“ 180 6-WD.
Vorstellung des Profi Forstanhängers 1590 4-WD.

2007 Produktgruppenerweiterung der Pfanzelt Lade- und Rückekrane.

2007 Vorstellung neuer Rückeanhänger bis 15 t.

2008 Erweiterung des Seilwindenprogramms durch die 91 S-line Baureihe im 5 - 7 t Bereich.

2009 Erweiterung des Rückeanhängerprogramms durch die S-line Rückeanhänger.

2011 Vorstellung und Produktionsbeginn der neuen Forstspezialschlepperbaureihe „Felix“ auf der Austrofoma.

2012 Verleihung des Forstpreises des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für die hydraulische Auflaufbremse und den PPS-Controller von Pfanzelt.

2013 Erweiterung des Seilwinden- und Rückeanhängerprogramms um die Produktbaureihe Profi Eco.

2013 Präsentation des Systemschleppers Pm Trac III auf der Agritechnica in Hannover.

2014 Erhalt des Innovationspreises für eine innovative Unternehmensführung durch das KWF auf der Interforst

2015 Produktionsstart einer neuen Rückeanhänger- und Seilwindenbaureihe logLINE

2015 Nominierung für den Großen Preis des Mittelstandes

Qualität made in Germany.

Die Firma Pfanzelt setzt mit ihren qualifizierten Mitarbeitern und Partnerbetrieben auf den Produktionsstandort Deutschland.
Entgegen einer heute oft praktizierten Fertigungsphilosophie, die auf Zukauf vieler Teile aufbaut, setzt Pfanzelt auf einen hohen Eigenfertigungsanteil. Eine größtmögliche Zuverlässigkeit und Qualität aller Bauteile ist somit ebenso gesichert wie kurze Lieferzeiten. Allerdings bedeutet dies auch, dass bei der Fertigung der Maschinen oft mehr Aufwand betrieben wird als bei so manchen Wettbewerber. Um dennoch zu hohe Kaufpreise für die Produkte zu vermeiden, orientiert man sich selbstverständlich an den aktuellen Marktpreisen.
Ein Teil aus eigener Fertigung darf also nicht teurer sein als ein Zukaufteil. Das umfangreiche Know-how im eigenen Haus ermöglicht neben der Eigenfertigung auch das flexible Reagieren auf Änderungen und Produktweiterentwicklungen.

Oben: Die Produktion eigener Komponenten erlaubt deren optimale Anpassung an das gesamte Produkt.

Unten: Die Ergonomie ist für den Fahrer während der Arbeit essenziell.

HERGESTELLT IN
DEUTSCHLAND

Pfanzelt als Arbeitgeber

Karriere bei Pfanzelt

Seit der Gründung der Pfanzelt Maschinenbau GmbH im Jahre 1991 werden alle Produkte, des heute wohl größten deutschen Herstellers für Forstmaschinen, ausschließlich am Produktionsstandort in Rettenbach im Allgäu gefertigt und montiert. So leistet Pfanzelt mit derzeit über 140 Beschäftigten seinen Beitrag zur langfristigen Sicherung vieler Arbeitsplätze in einer ländlich geprägten Region. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf fairen Arbeitsbedingungen, wie flexiblen Arbeitszeiten und Rücksichtnahme auf private Belange.

Mit 16 Auszubildenden in den Berufsfeldern Metallverarbeitung, Mechatronik und Bürokommunikation, sowie mehreren Werksstudenten ist Pfanzelt Maschinenbau im Bereich Ausbildung überdurchschnittlich engagiert. Die Ausbildung von Fachkräften sieht Pfanzelt nicht nur als wichtigste Aufgabe zur Sicherung des Fachkräftebedarfs in den kommenden Jahren, sondern auch als soziale Verantwortung gegenüber der Jugend in der Region.

Unser Leitmotiv für die Ausbildung junger Menschen: *„Wir bieten motivierten jungen Menschen eine anspruchsvolle Ausbildung und einen sicheren Arbeitsplatz mit einem interessanten Aufgabenspektrum, besten Arbeitsbedingungen und Entwicklungsmöglichkeiten.“*

Im folgenden eine Auswahl der Ausbildungsberufe, die jedes Jahr ausgebildet werden:

- Feinwerkmechaniker/in (Maschinenbau)
- Kraftfahrzeugmechatroniker/in
- Maschinen- und Anlagenführer

Weitere Informationen zu Ihrer Karriere bei Pfanzelt finden Sie im Internet unter karriere.pfanzelt-maschinenbau.de

Oben: Die manuelle Drehbank ist eine der Ausbildungsstationen eines Feinwerkmechanikers.

Unten: Die Prüfung fahrzeugtechnischer Systeme gehört unter anderem zu den Ausbildungsinhalten beim Kraftfahrzeugmechatroniker.

Forst

Als einziger Komplettanbieter für Forsttechnik bietet Pfanzelt von Dreipunktseilwinden und Rückeanhängern bis hin zum Forstspezialschlepper das komplette Maschinenprogramm für den Wald an.

▶ Seite 16

Gewässer-, Umweltpflege

Spezialisiert auf die Anforderungen in der Umweltpflege bietet das Pfanzelt Programm neben Seilwinden für das Sichern und Bergen von Stammholz auch Krananhänger und den Systemschlepper für den Transport an.

► Seite 66

Kommunaleinsatz

Der Anspruch mit wenig Personaleinsatz und niedrigem Budget zu planen und trotzdem mit hoher Effizienz zu arbeiten steigt ständig. Pfanzelt Produkte bieten größtmögliche Flexibilität und überzeugen so im Kombieinsatz.

► Seite 50

Offroad Kraneinsätze

Der Einsatz von Kranen außerhalb befestigter Straßen stellt große Anforderungen an die Technik, das Material und die Sicherheit dar. Pfanzelt bietet selbstfahrende Fahrzeuge, sowie Krane zum Aufbau an.

► Seite 62

Offroad Transport

Der Transport differenzierter Güter im Offroad-Bereich stellt eine große Herausforderung dar. Pfanzelt Produkte bieten eine hohe Geländetauglichkeit und können an spezielle Einsatzgebiete angepasst werden.

► Seite 47

Foto: Pomp Windentechnologie GmbH

Fahrzeugseilwinden

Das vielseitige Pfanzelt Fahrzeug- und Industrieseilwindenprogramm bietet kundenspezifische Systemlösungen für unterschiedliche Anwendungsbereiche und Voraussetzungen.

► Seite 30

Foto: Pépinières MEYLAN & Cie, Schweiz

Sonderkulturen

Neben kostengünstigen Standardlösungen bietet das Produktprogramm auch spezialisierte Sondermaschinen für die effiziente und schonende Bewirtschaftung an.

► Seite 94

Großes Produktangebot für alle Einsatzgebiete.

Das Pfanzelt Produktprogramm umfasst eine sehr breite Auswahl an Seilwinden. Die Produktpalette reicht dabei von Standardseilwinden bis zu kundenspezifischen Systemlösungen.

S-line Getriebeseilwinden

Der Waldbauer hat ebenso wie der Semiprofi-Betrieb den Anspruch eine professionelle Getriebeseilwinde einzusetzen. Das Modell S-line ermöglicht dies auf dem Preisniveau einer Kettenseilwinde. ▶ Seite 20

Profi Getriebeseilwinden

Starkholzbergung in flachen Gelände oder Durchforstung in Berglagen – die Anforderungen an eine professionelle Getriebeseilwinde unterscheiden sich nach ihrem Einsatzgebiet. Pfanzelt Profi Getriebeseilwinden werden auf Basis eines variablen Baukastensystems zusammengestellt und können so optimal an die unterschiedlichen Einsatzbedingungen angepasst werden. ▶ Seite 24

logLINE Getriebeseilwinden

Die Baureihe der logLINE Getriebeseilwinden bietet Ein- und Doppeltrommelseilwinden für den Rückespezialist mit Zugkräften zwischen 8 und 12 t mit unterschiedlichen Seiltrommelbreiten für Seillängen bis zu 200 m und einer zusätzlichen Abstützung für optimale Standsicherheit in unebenem Gelände. ▶ Seite 28

Steck- und Festanbauseilwinden

Für den gewerbemäßigen Rückeeinsatz sind Pfanzelt Steck- und Festanbauseilwinden die geeigneten Arbeitsgeräte. Ein Grund hierfür ist die Montage der Seilwinde an einer Konsole, die den Schlepper beim Seilen vor zu hoher Belastung schützt. ▶ Seite 29

Pfanzelt TUTUM

Der neue Pfanzelt Quetschschutz Pro wird als Griffstück ergonomisch ausgeformt und gleitend auf dem Seil befestigt. Er verhindert, dass die Hand beim Seileinzug gequetscht oder durch Seilschäden verletzt wird.

Unten: Der TUTUM Quetschschutz Pro verhindert Quetschungen und Verletzungen der Hand.

HERGESTELLT IN DEUTSCHLAND

Geprüfte Qualität:

„Obwohl das Rückeschild und die Antriebskomponenten fast baugleich mit der Profi-Seilwinde sind, kann Pfanzelt durch die Einschränkung der Varianten und den Einkauf gleicher Komponenten mit der ***S-line*** **eine attraktive Alternative zu den Seilwinden mit Kettenantrieb** anbieten. In der getesteten Ausstattung mit Seileinlaufbremse und Seilverteilung sowie der Funkbedienung per Kippschalter steht die 9155 *S-line* mit fast genau 8.000 Euro in der Preisliste.“

Fachzeitschrift profi 7/2010

Dreipunktseilwinden von Pfanzelt sind je nach Einsatzgebiet und vorhandener Schleppertechnik in drei Baureihen mit unterschiedlicher Zugkraft erhältlich. Je nach Baureihe unterscheiden sich auch die Baugrößen der Seilwinden.

Schlepperleistung

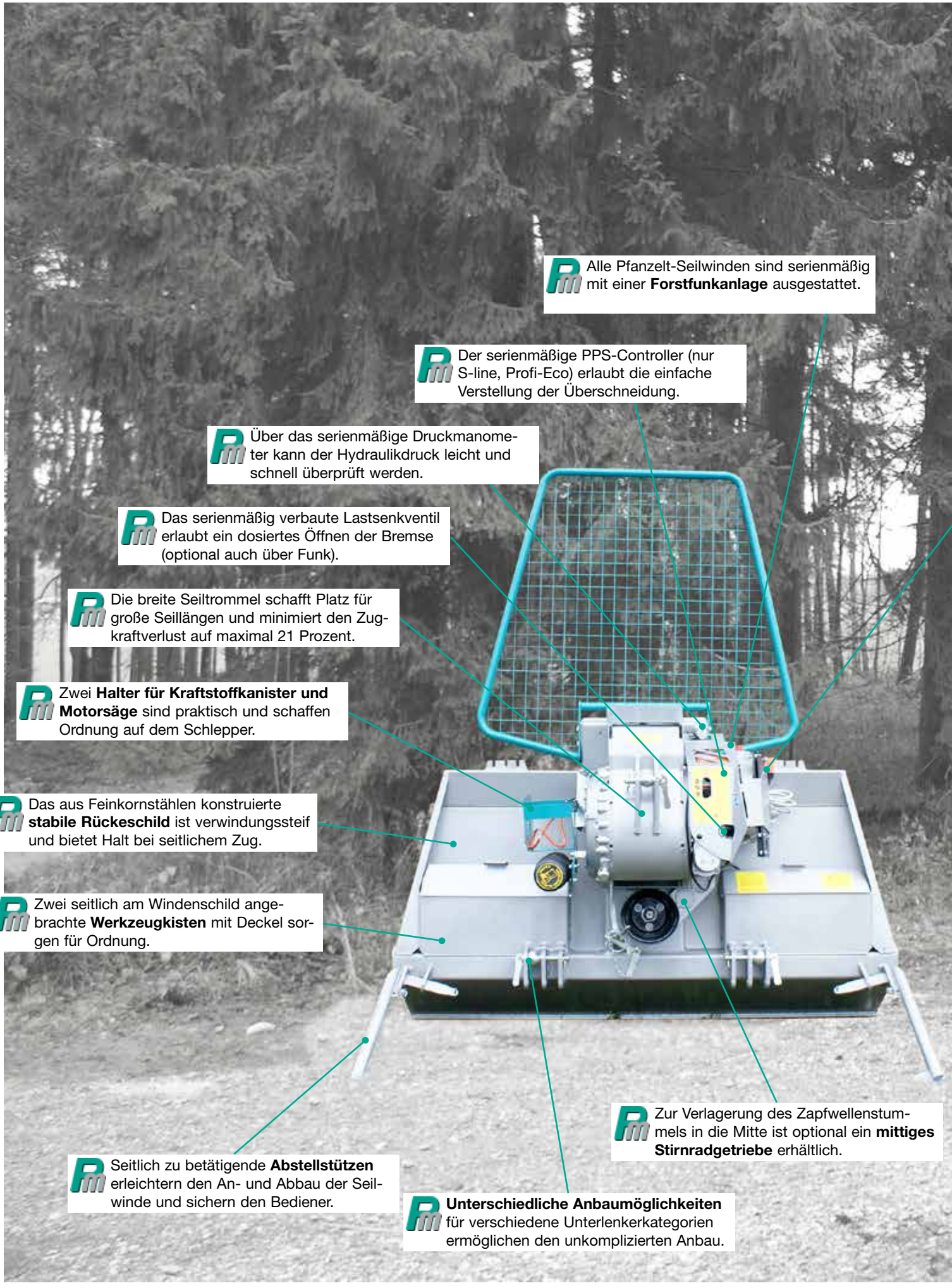
Seilwinden Zugkraft

S-line Getriebeseilwinden
S150 - 5,0 t Zugkraft
S160 - 6,0 t Zugkraft
S172 - 7,2 t Zugkraft

Profi Getriebeseilwinden
P170 - 7,0 t Zugkraft
P172 - 7,2 t Zugkraft
P185 - 8,5 t Zugkraft
P186 - 8,6 t Zugkraft
P1102 - 10,2 t Zugkraft
P260 - 2 x 6,0 t Zugkraft
P272 - 2 x 7,2 t Zugkraft
P285 - 2 x 8,5 t Zugkraft

logLINE Getriebeseilwinden
L186 - 8,6 t Zugkraft
L1102 - 10,2 t Zugkraft
L1110EHS - 10,2 t Zugkraft
L1120 - 12,0 t Zugkraft
L286 - 2 x 8,6 t Zugkraft
L2102 - 2 x 10,2 t Zugkraft

Die wichtigsten Merkmale



Alle Pfanzelt-Seilwinden sind serienmäßig mit einer **Forstfunkanlage** ausgestattet.

Der serienmäßige PPS-Controller (nur S-line, Profi-Eco) erlaubt die einfache Verstellung der Überschneidung.

Über das serienmäßige Druckmanometer kann der Hydraulikdruck leicht und schnell überprüft werden.

Das serienmäßig verbaute Lastsenkventil erlaubt ein dosiertes Öffnen der Bremse (optional auch über Funk).

Die breite Seiltrommel schafft Platz für große Seillängen und minimiert den Zugkraftverlust auf maximal 21 Prozent.

Zwei **Halter für Kraftstoffkanister und Motorsäge** sind praktisch und schaffen Ordnung auf dem Schlepper.

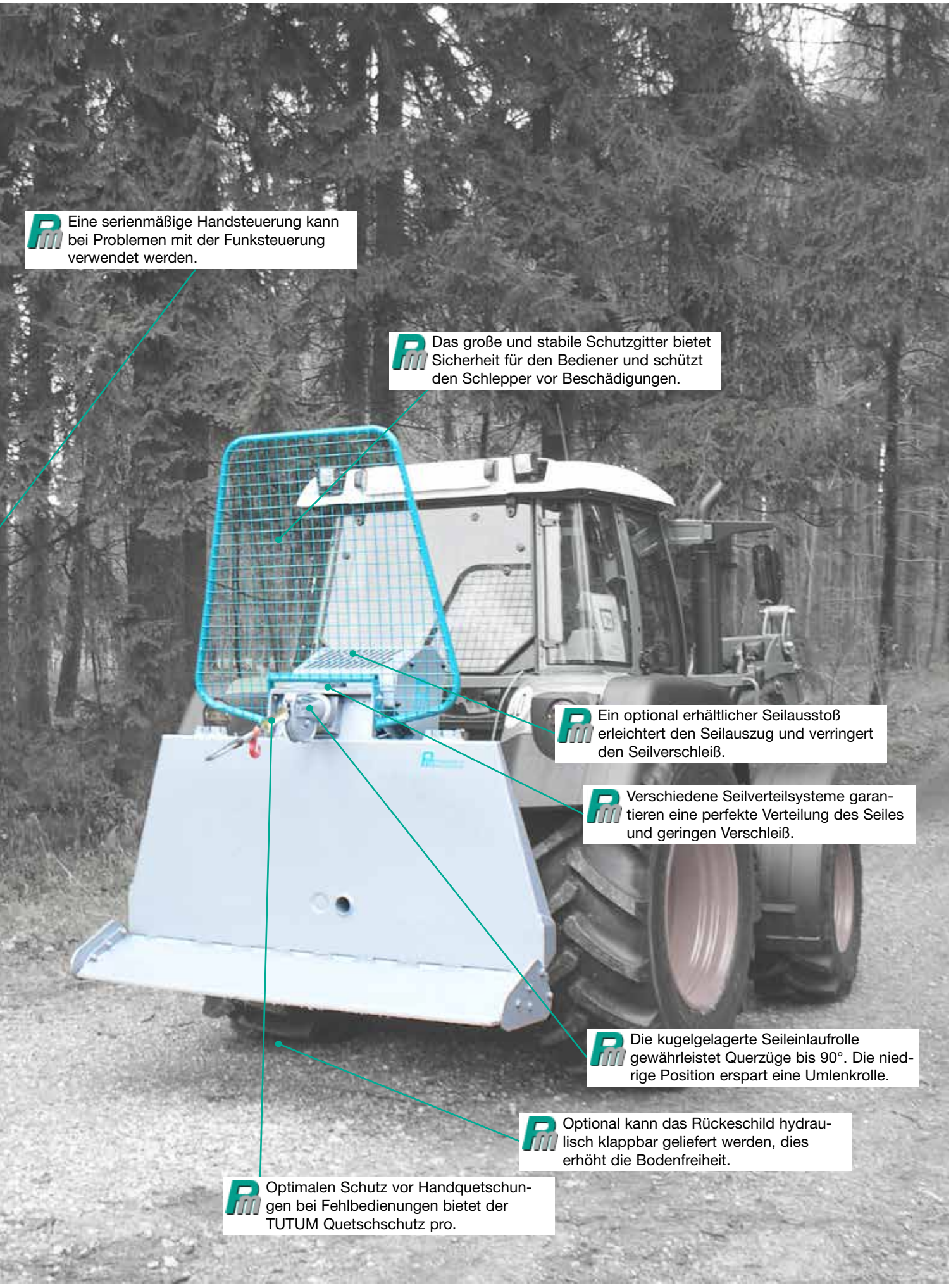
Das aus Feinkornstählen konstruierte **stabile Rückeschild** ist verwindungssteif und bietet Halt bei seitlichem Zug.

Zwei seitlich am Windenschild angebrachte **Werkzeugkisten** mit Deckel sorgen für Ordnung.

Zur Verlagerung des Zapfwellenstummels in die Mitte ist optional ein **mittiges Stirnradgetriebe** erhältlich.

Seitlich zu betätigende **Abstellstützen** erleichtern den An- und Abbau der Seilwinde und sichern den Bediener.

Unterschiedliche Anbaumöglichkeiten für verschiedene Unterlenkerkategorien ermöglichen den unkomplizierten Anbau.


Eine serienmäßige Handsteuerung kann bei Problemen mit der Funksteuerung verwendet werden.
Das große und stabile Schutzgitter bietet Sicherheit für den Bediener und schützt den Schlepper vor Beschädigungen.
Ein optional erhältlicher Seilausstoß erleichtert den Seilauszug und verringert den Seilverschleiß.
Verschiedene Seilverteilsysteme garantieren eine perfekte Verteilung des Seiles und geringen Verschleiß.
Die kugelgelagerte Seileinlaufrolle gewährleistet Querzüge bis 90°. Die niedrige Position erspart eine Umlenkrolle.
Optional kann das Rückeschild hydraulisch klappbar geliefert werden, dies erhöht die Bodenfreiheit.
Optimalen Schutz vor Handquetschungen bei Fehlbedienungen bietet der TUTUM Quetschschutz pro.

S-line Getriebeseilwinden

Der Einstieg in die Getriebeklasse.

Bis vor wenigen Jahren waren Getriebeseilwinden wegen der geringen Produktionsmengen und schweren Bauweise nur für den Profibetrieb erschwinglich. Seit der Einführung der Pfanzelt S-line Seilwinde hat sich das geändert. Mit der S-line Getriebeseilwinde bietet Pfanzelt heute Getriebeseilwinden speziell für den Semiprofi-Betrieb und Waldbauern mit einem attraktiven Preis-Leistungsverhältnis. Die Technik ist dabei die gleiche wie bei den größeren Modellen, lediglich die Dimensionen sind angepasst an die Größe der meist kleineren Schlepper.

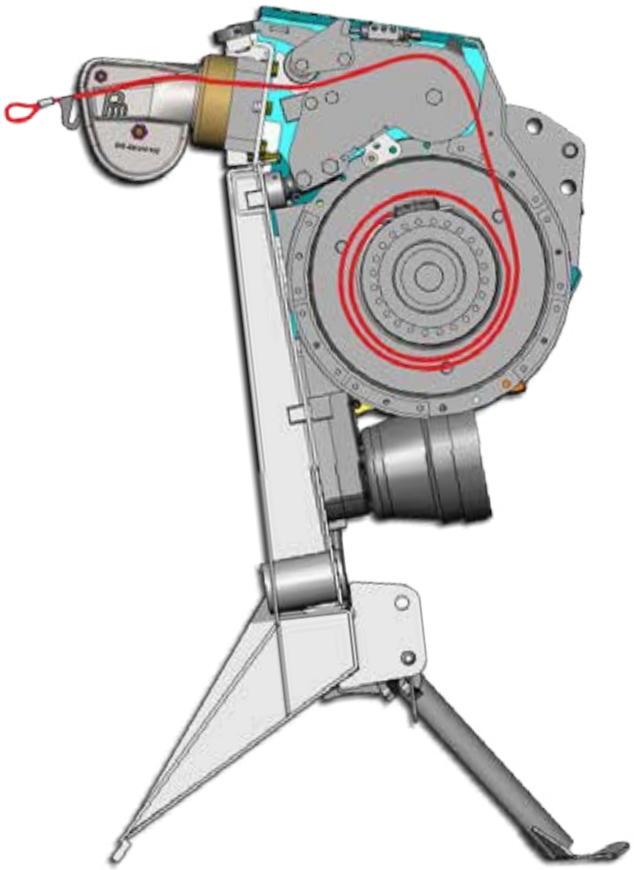
Technische Daten ▶ Seite 32

Technische Details, die überzeugen:

- Leichteste Seilauszugkräfte von nur 30N beim Auszug des Seiles durch Anordnung der Seiltrommel in Fahrtrichtung (vom KWF bestätigt)
- Geringster Zugkraftabfall von nur 21 % von der unteren zur oberen Seillage durch Verwendung einer Trommel mit großem Kerndurchmesser
- Exakte Steuerung von Brems- und Kupplungsvorgang durch Mehrscheiben-Lamellenpakete und eine hydraulische Eigenversorgung
- Pfanzelt-Präzisionssteuerung PPS zur Anpassung der Seilwinde an die Rückesituation in drei Stufen
- Serienmäßige Funksteuerung mit Motordrehzahlverstellungsfunktion
- Maßgeschneidertes Zubehör: Seilverteilung mit Seileinlaufbremse, hydromechanischer Seilausstoß, verschiedene Schildbreiten uvm.

HERGESTELLT IN DEUTSCHLAND

Geprüfte Qualität:



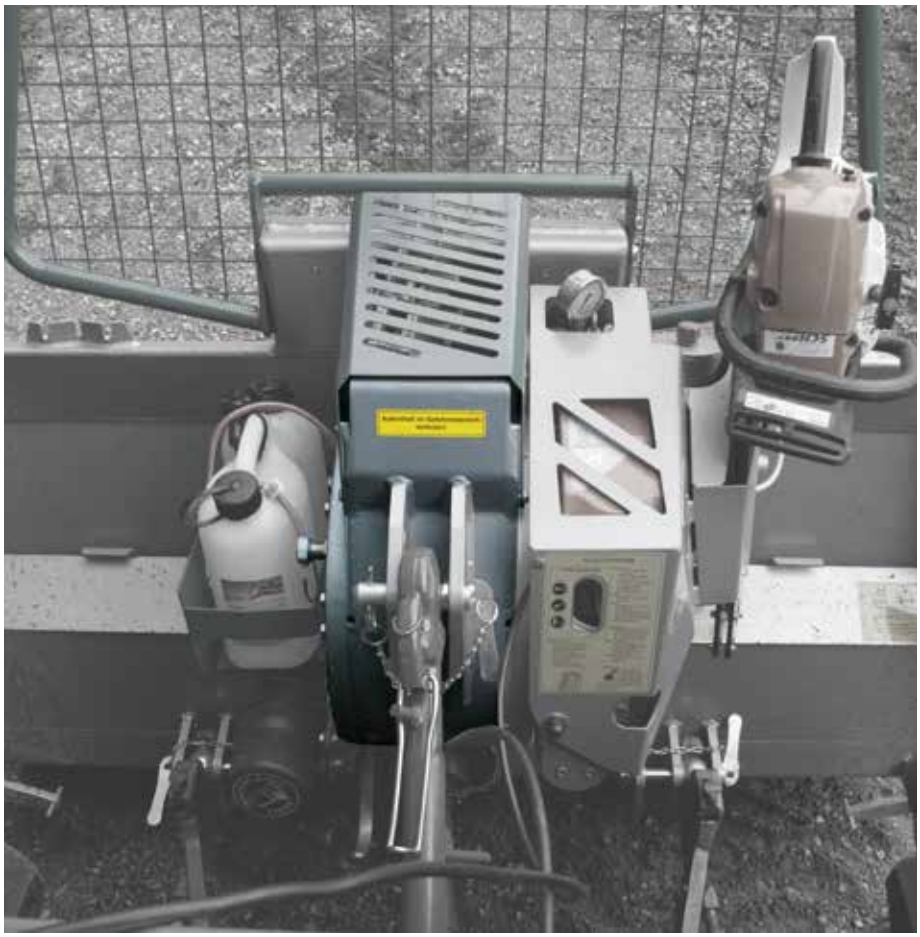
Rückeschild

Pfanzelt S-line Getriebeseilwinden verfügen über ein besonders stabiles Schild aus hochfestem Feinkornstahl, das als verwindungssteifer Torsionskasten gefertigt wird. Durch die Keilform können auch seitliche Zugkräfte sicher, stabil und langlebig aufgenommen werden. Seitlich betätigbare Abstellstützen sichern einen bequemen An- und Abbau der Seilwinde an den Traktor und beugen Unfällen vor.

Seiltrommel

Die Verwendung einer Seiltrommel mit einem großen Kerndurchmesser garantiert einen sehr geringen Zugkraftverlust von unterer zu oberer Seillage.

Laut unabhängiger Prüfung durch das KWF hat die S-line Seilwinde einen maximalen Zugkraftabfall von 21 Prozent bei serienmäßiger Seillänge. Die niedrige Seileinlaufhöhe ermöglicht ein einfaches und komfortables Arbeiten ohne Umlenkrolle.



Aggregat

Die Ausrichtung der Seiltrommel in Zugrichtung ermöglicht leichten Seilauszug und geringen Seilverschleiß, da das Seil nicht über mehrere Seilrollen in verschiedenen Richtungen gespult und gewickelt wird. Pfanzelt Getriebeseilwinden haben somit laut KWF Prüfung den geringsten Kraftbedarf im Auszug. Außerdem ist die Seilwinde dadurch besonders schwerpunktgünstig an dem Schlepper angebaut.

Antriebsstrang

Der Antrieb der Seilwinde erfolgt über die Schlepperzapfwelle mit einer Geschwindigkeit von 540, 750 oder 1000 U/min. Von der Gelenkwelle wird die Antriebskraft über ein Stirnradgetriebe auf das Präzisions-Schneckengetriebe im Ölbad übertragen. Dies sichert einen sehr laufruhigen Betrieb und langjährige Betriebssicherheit.

Zur exakten Steuerung des Brems- und Kupplungsvorgangs und der sicheren Überschneidung werden Mehrscheiben-Sinterlamellenpakete verwendet. Das komplette System ist innenliegend geschützt verbaut.

Seileinlaufbremse, -verteilung

Immer ein straffes Seil beim Einziehen, auch wenn der Stamm ins Rutschen kommt oder das Seil lose aufgezogen wird, ermöglicht die Pfanzelt Seileinlaufbremse. Ein Zylinder drückt das Seil beim Einziehen mit einer Bremsrolle auf den Bremsklotz. Die Kraft des Zylinders ist so dimensioniert, dass das Seil nur im unbelasteten Zustand auf den Klotz gepresst wird. Beim Ausziehen öffnet die Bremse komplett.

Seilausstoß (optional)

Um den Bedienkomfort zu erhöhen und die Seilwickelqualität auf der Seiltrommel zu verbessern wurde der Pfanzelt Seilausstoß entwickelt, der für den Dauerbetrieb ausgelegt ist.

Die im Schwenkarm der Seilverteilung verbaute Ausspulvorrichtung wird mechanisch angetrieben und hydraulisch geschaltet. Dieser ist geschützt vor Beschädigungen hinter dem Rückeschild verbaut. Der Seilausstoß erleichtert bei großen Seillängen die Arbeit im Hang. Das Seil wird über mehrere flexibel aufgehängte Andruckrollen über einen großen Radius fest an die Seilrolle gepresst.

Stauraum

Speziell angepasste Halter für Motorsäge und Kraftstoffkanister und zwei zusätzliche Staufächer, die mit einem Deckel verschlossen werden können, sorgen für genügend Stauraum bei der Waldarbeit.

Lastsenkventil

Pfanzelt S-line Getriebeseilwinden sind mit einem Lastsenkventil ausgestattet. Dieses ermöglicht ein unter Spannung stehendes Seil dosiert zu entlasten und abzulassen. Bei Sicherheitsfällung ist dies unabdingbar. Um Störungen zu vermeiden arbeitet die Seilwinde mit einem separaten Ölkreislauf mit Filtereinheit, der über eine Kolbenpumpe gespeist wird und alle hydraulischen Funktionen bedient.

PPS-Steuerung

Mit der am Markt einzigartigen Pfanzelt Präzisionssteuerung PPS kann die Seilwinde an die jeweilige Rückesituation angepasst werden. Durch Vorwahl kann der Bediener schnell und unkompliziert die Überschneidung von Kupplung und Bremse anpassen. Dies bietet maximalen Bedienkomfort und höchste Sicherheit. Die Funksteuerung mit Motordrehzahlverstellung ist ebenfalls serienmäßig.

Profi Getriebeseilwinden

Maßgeschneiderte Getriebeseilwinden für Forstprofis.

Starkholzbergung in flachem Gelände oder Durchforstung in steilen Berglagen – die Anforderungen an eine professionelle Getriebeseilwinde unterscheiden sich je nach Einsatzgebiet und der vorhandenen Technik. Pfanzelt Profi Getriebeseilwinden bestehen aus einem variablen Baukastensystem und können so optimal auf die unterschiedlichen Einsatzbedingungen angepasst werden. Die Technik ist dabei bei allen Pfanzelt Seilwinden die gleiche. Garanten für höchste Zuverlässigkeit und Langlebigkeit der Seilwinde sind das im Windenaggregat verwendete Präzisions-Schneckenradgetriebe und die Mehrscheiben-Sinterlamellenpakete.

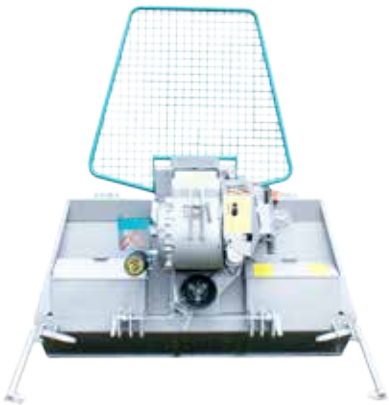
Technische Daten ▶ Seite 32

Bei der Zusammenstellung bietet das Modulsystem folgende Auswahlmöglichkeiten:

- Zugleistung von 6 bis 10 t
- Seilkapazität bis zu 200 m
- Drei verschiedene Trommelbreiten
- Variable Rückeschildbreite
- Verschiedene Seilwickelsysteme und -ausstoß

Technische Details, die überzeugen:

- Beste Zugkraftverhältnisse von unterer zu oberer Seillage
- Sichere Kraftübertragung über im Ölbad laufende Stirn- und Schneckenradgetriebe
- Hydraulische Eigenversorgung
- Serienmäßige Ausstattung mit Seilverteilung, Seileinlaufbremse und Lastsenkventil



HERGESTELLT IN DEUTSCHLAND

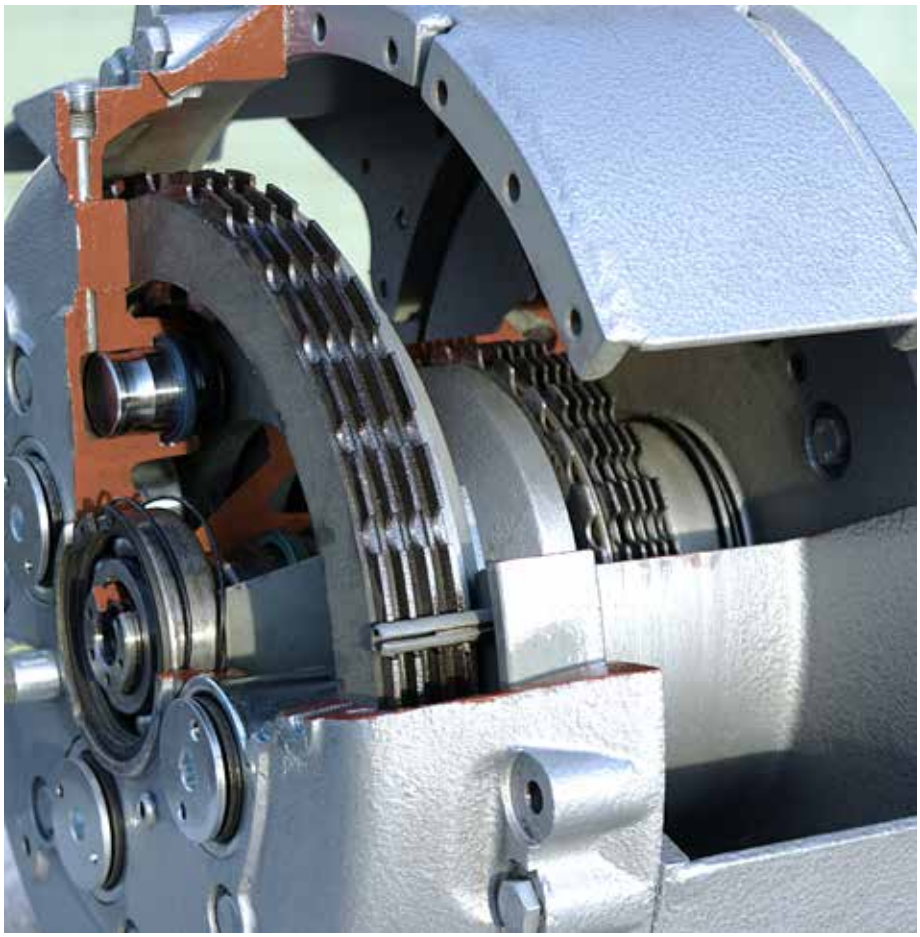
Geprüfte Qualität:

Rückeschild

Pfanzelt Getriebeseilwinden verfügen über ein besonders stabiles Schild aus hochfestem Feinkornstahl, das als verwindungssteifer Torsionskasten gefertigt wird. Durch die Keilform können auch seitliche Zugkräfte sicher, stabil und langlebig aufgenommen werden. Seitlich betätigbare Abstellstützen sichern einen bequemen An- und Abbau und beugen Unfällen vor.

Neben dem 3-Punkt-Anbau kann die Seilwinde auch über einen **4-Punkt-Anbau** angebaut werden. Dies sorgt für ein Höchstmaß an Stabilität. Das Anbausystem von Pfanzelt erlaubt einen einfachen und schnellen Anbau.

Das Rückeschild kann auch als **hydraulisches Klappschild** ausgeführt werden. Dies ermöglicht eine größere Bodenfreiheit und Raum zum Tragen von Stämmen.



Antrieb

Der Antrieb der Seilwinde erfolgt über die Schlepperzapfwelle mit einer Geschwindigkeit von 540, 750 oder 1000 U/min. Von der Gelenkwelle wird die Antriebskraft über ein Stirnradgetriebe auf das Präzisions-Schneckengetriebe im Ölbad übertragen. Dies sichert einen sehr laufruhigen Betrieb und langjährige Betriebssicherheit.

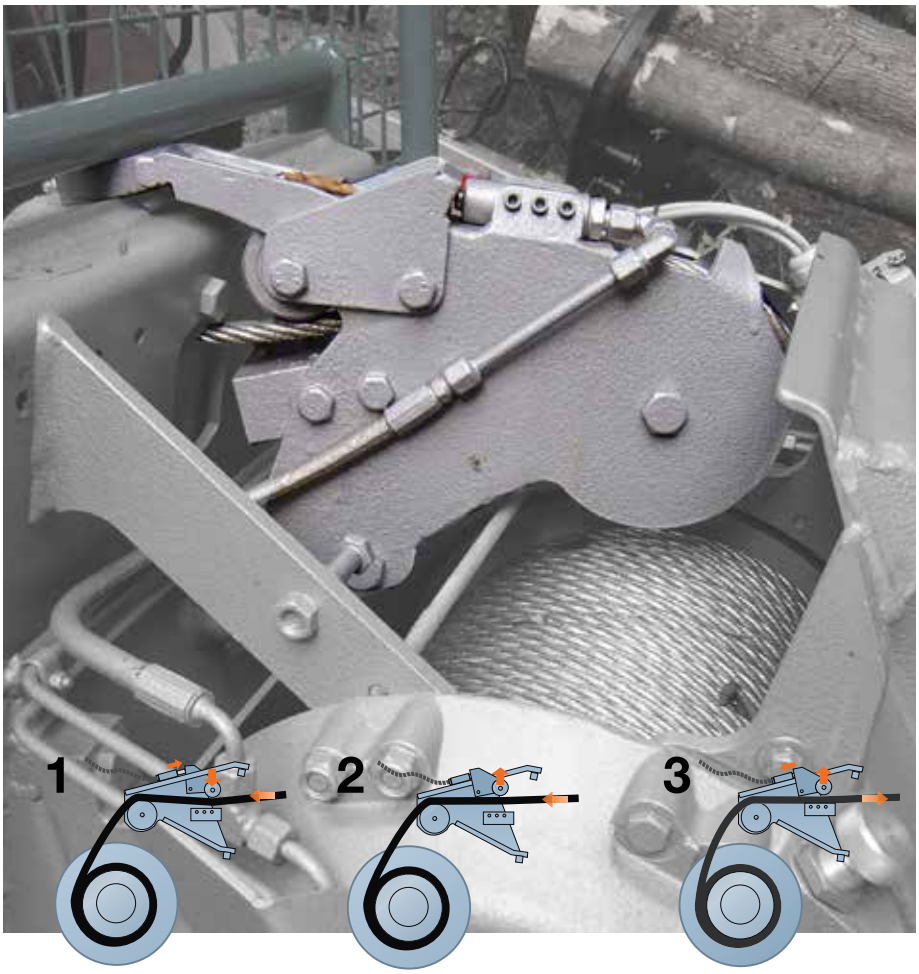
Zur exakten Steuerung des Brems- und Kupplungsvorgangs und der sicheren Überschneidung werden Mehrscheiben-Sinterlamellenpakete verwendet. Das komplette System ist innenliegend geschützt verbaut.

Windenaggregat

Wird die Seiltrommel in Zugrichtung ausgerichtet, ermöglicht dies einen sehr leichten Seilauszug und einen geringen Seilverschleiß, da das Seil nicht über mehrere Seilrollen in verschiedenen Richtungen gespult und gewickelt wird. Pfanzelt Getriebeseilwinden haben laut KWF Prüfung den geringsten Kraftbedarf im Auszug. Außerdem ist die Seilwinde dadurch besonders schwerpunktgünstig an dem Schlepper angebaut.

Die Verwendung einer Seiltrommel mit einem großen Trommelkerndurchmesser garantiert einen sehr geringen Zugkraftverlust von unterer zu oberer Seillage. Laut unabhängiger Prüfung durch das KWF hat die Pfanzelt Seilwinde einen maximalen Zugkraftabfall von nur 28 Prozent bei serienmäßiger Seillänge.

Die niedrige Seileinlaufhöhe ermöglicht ein einfaches und komfortables Arbeiten ohne Umlenkrolle.



Seilverteilung mit -einlaufbremse

Immer ein straffes Seil beim Einziehen, auch wenn der Stamm ins Rutschen kommt oder das Seil lose aufgezogen wird – dies ermöglicht die Pfanzelt Seileinlaufbremse. Ein Zylinder drückt das Seil beim Einziehen mit einer Bremsrolle auf den Bremsklotz. Die Kraft des Zylinders ist so dimensioniert, dass das Seil nur im unbelasteten Zustand auf den Klotz gepresst wird. Beim Ausziehen öffnet die Bremse komplett.

Position 1
Durch Aktivierung der Funktion *Ziehen* wird auch die Seileinlaufbremse aktiviert.

Position 2
Sobald das Seil unter Last eingezogen wird, öffnet sich die Seileinlaufbremse.

Position 3
Beim Seilauszug öffnet die Seileinlaufbremse komplett und behindert den Seilauszug somit nicht.

Seilausstoß

Um den Bedienkomfort zu erhöhen und die Seilwickelqualität auf der Seiltrommel zu verbessern wurde der Pfanzelt Seilausstoß entwickelt. Die im Schwenkarm der Seilverteilung verbaute Ausspulvorrichtung wird mechanisch angetrieben und hydraulisch geschaltet. Sobald der Seilausstoß aktiviert wird, wird das Seil über mehrere flexibel aufgehängte Andruckrollen auf einem großen Radius fest an die Seilrolle gepresst. Durch den besonderen Aufbau und dementsprechend große Auflagefläche der Andruckrollen auf dem Seil ist die Funktionsfähigkeit trotz Verunreinigungen oder Seilverletzungen gegeben.

Lastsenkventil

Pfanzelt Getriebeseilwinden sind serienmäßig mit einem Lastsenkventil ausgestattet. Dieses ermöglicht ein unter Spannung stehendes Seil dosiert zu entlasten und abzulassen. Bei Sicherheitsfällung ist dies unabdingbar und garantiert höchste Sicherheit.

Versatzgetriebe

Pfanzelt Seilwinden mit einer breiten Seiltrommel können mit einem Versatzgetriebe für einen mittigen Antrieb ausgestattet werden (Serienausstattung bei einigen Modellen). Dies ist auch bei Schleppern mit außermittigem Zapfwellenstummel zu empfehlen. Auch ein Versatzgetriebe mit Drehrichtungsumkehr für den Front- und Heckanbau ist möglich.

Stauraum

Speziell angepasste Halter für Motorsäge und Kraftstoffkanister und zwei zusätzliche Staufächer, die mit einem Deckel verschlossen werden können, sorgen für genügend Stauraum bei der Waldarbeit.

Funksteuerung

Das serienmäßige moderne Funksystem unterstützt neben den üblichen Funktionen (Ziehen, kurz Bremsen, Lösen, Dauerlösen, Dauerlösen sofort, stufenlose Motorgasverstellung) auf Wunsch auch Motor Start/ Stop sowie eine Notrufschaltung.

Gebaut für anspruchsvolles Rückegelände.

Getriebeseilwinden für den Dreipunktanbau haben bei Pfanzelt eine lange Tradition, denn mit diesen beginnt die Pfanzelt Firmengeschichte. Die neu logLINE Baureihe ist oberhalb der bisherigen Pfanzelt Baureihen angesiedelt und bietet Dreipunktseilwinden, die durch die Einführung einer zusätzlichen seitlichen Abstützung, ein neues Maß an Standsicherheit in unebenem Gelände bieten.

Die zwei Abstellstützen ermöglichen beim Seilen in unwegsamen Gelände oder auf Forststraßen mit Dachprofil den Schlepper standsicher zu positionieren. Die Kombination der seitlichen Abstützung mit einem hydraulischen klappbaren Polterschild ermöglichen zudem mehr Bodenfreiheit und eine Stammablagemöglichkeit beim Rücken. Zur Erhöhung der Sicherheit und der Arbeitsergonomie präsentiert Pfanzelt mit dieser Baureihe auch ein neues Hydrauliksystem, das die Reaktionszeiten minimiert.

Die neue logLINE Baureihe umfasst vier Eintrommel- sowie zwei Doppeltrommel-seilwinden mit bis zu 12 t Zugkraft und Seillängen von bis zu 200 m.

Technische Daten ► Seite 33

Technische Details, die überzeugen:

- Beste Zugkraftverhältnisse von unterer zu oberer Seillage
- Optimale Standsicherheit durch seitliche Abstützung und Zurrösen zur Positionierung im Bestand
- Große Aushubhöhe der Tragbergstütze
- Sichere Kraftübertragung über im Ölbad laufende Stirn- und Schneckenradgetriebe
- Hydraulische Eigenversorgung
- Serienmäßige Ausstattung mit Seilverteilung, Seileinlaufbremse und Lastsenkventil

HERGESTELLT IN DEUTSCHLAND

Steck- und Festanbauseilwinden

Die Details machen den Unterschied.

Für den gewerbemäßigen Rückeeinsatz sind Pfanzelt Steck- und Festanbauseilwinden die geeigneten Arbeitsgeräte. Ein Grund hierfür ist die Montage der Seilwinde und der Tragbergstütze an einer Konsole, womit der Schlepper beim Beseilen zum größten Teil frei von Belastungen bleibt.

Pfanzelt Steckanbauseilwinden bestehen aus einem variablen Baukastensystem und können so optimal an fast alle gängigen Schleppertypen angepasst werden. Die Technik ist dabei die gleiche. Garanten für höchste Zuverlässigkeit und Langlebigkeit der Seilwinde sind sowohl das im Windenaggregat verwendete Präzisions-Schneckenradgetriebe als auch die Mehrscheiben-Sinterlamellenpakete.

Technische Daten ► Seite 33

Abhängig von den Ansprüchen des Bedieners sind Steck- und Festanbauseilwinden mit verschiedener Zugkraft, Rückeschildbreite und Seilkapazität lieferbar.

Technische Details, die überzeugen:

- Beste Zugkraftverhältnisse von unterer zu oberer Seillage
- Beste Einbaulage trotz aufgebautem Kraftheber
- Große Aushubhöhe der Tragbergstütze (optional mit automatischer Anhängerkupplung)
- Sichere Kraftübertragung über im Ölbad laufende Stirn- und Schneckenradgetriebe
- Verstellbarer Seileinlauf (mechanisch oder hydraulisch)

Sichern und Bergen in jedem Gelände.

Die Pfanzelt Modulbaureihen für Fahrzeugwindensysteme bieten Seilwinden mit Hub- und Zugkräften von 30 bis 450 kN. Dabei stehen für verschiedene Einsatzzwecke unterschiedliche Windenantriebe zur Verfügung, die alle weitgehend wartungs- und verschleißfrei sind.
Für wechselnde Anforderungen bei Bedienkomfort, der Sicherheit im Einsatz und den unterschiedlichen Trägerfahrzeugen können sowohl anpassungsfähige Steuerungs- und Sicherungssysteme als auch unterschiedliche Seilspulsysteme kombiniert werden.
Zusätzlich kann die Seilwinde mit praktischem Zubehör wie Seilausstoßsystemen, elektronischer Zugkraftüberwachung oder Funksteuerungssystemen ausgestattet werden.

Die Vielseitigkeit der Produktpalette reicht von Standardwinden, wie Bergeseilwinden für Feuerwehr und THW, bis hin zu kundenspezifischen Systemlösungen.

Typische Einsatzgebiete für Pfanzelt Fahrzeugwindensysteme sind:

- Rettungsfahrzeuge
- Lösch-, Rüst- und Gerätewagen
- Militärfahrzeuge
- LKWs für Bau, Landschafts- und Gewässerpflege
- Ölfeldfahrzeuge

Oben: Hydraulische Frontseilwinde mit 12 to Zugkraft, Funksteuerung und Abstützung an einem Unimog.

Unten: Hydraulische Bergeseilwinde für das Schnellkuppeldreieck.

HERGESTELLT IN DEUTSCHLAND

Baukastensystem

Pfanzelt Seilwindenaggregate können über ein Baukastensystem individuell zusammengestellt werden. Die Seilwinde kann somit sowohl für den Einsatzzweck als auch an den Einbauort angepasst werden.

Die hohe Flexibilität gilt sowohl für das Aggregat selbst, als auch für den Aufbau der einzelnen Komponenten - so kann zum Beispiel der Antrieb über einen Hydraulikmotor oder eine mechansiche Verbindung hergestellt werden. Die Antriebsrichtung kann dabei von allen Seiten des Aggregats erfolgen. Bei der Zusammenstellung stehen weiterhin verschiedene Trommelbreiten, angepasst an die benötigte Seillänge, zur Verfügung. Diese können auch kombiniert werden.

MYSELF

Sowohl in der Land- und Forstwirtschaft, als auch in der Umweltpflege, wird des Öfteren eine Seilwinde zum Bergen von Fahrzeugen oder Gerätschaften benötigt. Genau für diesen Einsatzzweck wurde die Frontbergewinde MYSELF konstruiert. Eine einfach aufgebaute, hydraulisch angesteuerte Seilwinde für das Schnellkuppeldreieck. Somit ist der An- und der Abbau im Fall der Fälle einer Bergung im Handumdrehen erledigt.

Technische Daten Getriebeseilwinden

S-line	S150	S160	S172
Zugkraft untere Seillage in kN	50	60	72
Zugkraft obere Seillage in kN	40	47	56
Serienmäßige Seillänge Ø in mm x m	10 x 70	11 x 70	12 x 60
Rückeschildbreite (Serie) mm	1500	1500	1800
Forstfunkanlage (Elca Vetta)	●	●	●
Pfanzelt Präzisionssteuerung PPS	●	●	●
Seilverteilung mit Seileinlaufbremse	○	○	○
Langseilpaket inkl. Seilverteilung mit Seileinlaufbremse	○ Ø 10 mm x 110 m	○ Ø 11 mm x 110 m	○ Ø 12 mm x 90 m
Hydromechanischer Seilausstoß	○	○	○
Versatzgetriebe für mittigen Antrieb	●	○	○
Gewicht	ca. 380 kg	ca. 390 kg	ca. 420 kg

Profi (Eintrommel)	P170NETTO	P172	P185NETTO	P186	P1102
Zugkraft untere Seillage in kN	70	72	85	86	102
Zugkraft obere Seillage in kN	56	56	67	62	78
Maximale Seilkapazität Ø in mm x m	12 x 138	12 x 102	13 x 129	13 x 158	14 x 121
Rückeschildbreite Serie	1.800	1.800	2.000	1.800	1.800
Antrieb	Mechanisch über Stirnradgetriebe im Ölbad				
Kupplung	Mehrscheiben Sinterlamellenkupplung, selbstnachstellend				
Bremse	Mehrscheiben Lamellenbeläge mit Lastsenkventil				
Forstfunkanlage (BundB F10)	●	●	●	●	●
Mechanische Seilverteilung	●	●	●	●	●
Seileinlaufbremse	●	●	●	●	●
PHS-Steuerung	-	●	-	●	●
Zwangsgeführte Seilspulung über Kreuzspindel	-	-	-	-	○
Hydraulischer Seilausstoß	●	○	●	○	○
Hydraulisches Klappschild	○		○	○	○
Antrieb mittig	○	-	○	○	○
Antrieb mittig mit Drehrichtungsumkehr	○	○	○	○	○
Gewicht (ca. ohne Seil)	490 kg	490 kg	540 kg	590 kg	610 kg

Profi (Doppeltrommel)	P260NETTO	P272	P285
Zugkraft untere Seillage in kN	2 x 60	2 x 72	2 x 85
Zugkraft obere Seillage in kN	2 x 42	2 x 58	2 x 61
Maximale Seilkapazität Ø in mm x m	2 x 11 x 88	2 x 12 x 102	2 x 13 x 129
Rückeschildbreite (Serie) mm	1.800	1.800	2.000
Antrieb	Mechanisch über Stirnradgetriebe im Ölbad		
Kupplung	Mehrscheiben Sinterlamellenkupplung, selbstnachstellend		
Bremse	Mehrscheiben Lamellenbeläge mit Lastsenkventil		
Forstfunkanlage (BundB F10)	●	●	●
Mechanische Seilverteilung	○	●	●
Seileinlaufbremse	○	●	●
PHS-Steuerung	●	●	●
Hydraulischer Seilausstoß	-	●	●
Hydraulisches Klappschild	-	●	●
Antrieb mittig	●	●	●
Antrieb mittig mit Drehrichtungsumkehr	○	○	○
Gewicht (ca. ohne Seil)	590 kg	660 kg	710 kg

logLINE (Eintrommel)	L186	L1102	L1110EHS	L1120
Zugkraft untere Seillage in kN	86	102	102	120
Zugkraft obere Seillage in kN	62	78	78	86
Maximale Seilkapazität Ø in mm x m	13 x 158	14 x 121	15 x 191	14 x 121
Rückeschildbreite Serie	2.000	2.000	2.200	2.200
Antrieb	Mechanisch über Stirnradgetriebe im Ölbad			
Kupplung	Mehrscheiben Sinterlamellenkupplung, selbstnachstellend			
Bremse	Mehrscheiben Lamellenbeläge mit Lastsenkventil			
Forstfunkanlage (BundB F10)	●	●	●	●
Mechanische Seilverteilung	●	●	-	●
Elektrohydraulische Seilspulung	-	-	●	-
Seileinlaufbremse	●	●	●	●
PHS-Steuerung	●	●	●	●
Hydraulischer Seilausstoß	●	●	●	●
Hydraulisches Klappschild	●	●	●	●
Antrieb mittig mit Drehrichtungsumkehr	○	○	○	○
Konstantzug	○	-	-	-
Vario Zug	○	○	○	○

logLINE (Doppeltrommel)	L286	L2102
Zugkraft untere Seillage in kN	2 x 86	2 x 102
Zugkraft obere Seillage in kN	2 x 62	2 x 78
Maximale Seilkapazität Ø in mm x m	2 x 13 x 129	1 x 14 x 121 1 x 14 x 100
Rückeschildbreite (Serie) mm	2.200	2.200
Antrieb	Mechanisch über Stirnradgetriebe im Ölbad	
Kupplung	Mehrscheiben Sinterlamellenkupplung, selbstnachstellend	
Bremse	Mehrscheiben Lamellenbeläge mit Lastsenkventil	
Forstfunkanlage (BundB F10)	●	●
Mechanische Seilverteilung	●	●
Seileinlaufbremse	●	●
PHS-Steuerung	●	●
Hydraulischer Seilausstoß	●	●
Hydraulisches Klappschild	●	●
Antrieb mittig mit Drehrichtungsumkehr	○	○
Vario Zug	○	○

Steckanbau	SW0258	SW0306	SW0308
Zugkraft untere Seillage in kN	80	60	80
Zugkraft obere Seillage in kN	56	42	56
Seilkapazität Ø in mm x m	13 x 80	2 x 11 x 100	2 x 13 x 80
Rückeschildbreite Serie mm	1800	2000	2100
Eigene Ölversorgung über Radial-kolbenpumpe mit Saugfilter	●	●	●
Mehrscheiben-Lamellenkupplung Sintermetall, selbstnachstellend	●	●	●
Mehrscheiben-Lamellenbremse mit Lastsenkventil	●	●	●
Forstfunkanlage (BundB F10)	●	●	●
Aushubhöhe in mm	ca. 850	ca. 850	ca. 850
Untergriff in mm	ca. 200	ca. 200	ca. 200
Hubkraft in to	ca. 3,5	ca. 3,5	ca. 3,5

Zu beachten.

Zum Ermitteln der optimalen Seillänge muss von der maximalen Seilkapazität 10 % abgezogen werden.

Wichtig.

Bitte beachten Sie die gesetzlich vorgeschriebene Bruchlast bei der Seilausstattung der Seilwinde.

● Serie ○ Option - Nicht verfügbar

Flexibel und variantenreich.

Für jede Aufgabe in Bezug auf den wachsenden Bedarf am Rohstoff Holz – ob als Wertholz oder Biomasse – bietet Pfanzelt die maßgeschneiderte Lösung. Die Herausforderung ist beim Verladen und Transportieren im großen wie im kleinen Stil immer effizient und ergonomisch arbeiten zu können.

Pfanzelt Rückeanhänger werden entsprechend den Anforderungen in drei Produktgruppen unterschieden: S-line, Profi und logLINE

S-line Rückeanhänger

Der Pfanzelt S-line Rückeanhänger ist speziell auf den Einsatz bei Privatwaldbesitzern ausgelegt. Mit der niedrigen Bauform, hydraulischer Auflaufbremse und 40 km/h Straßenzulassung ist der S-line Rückeanhänger die Universalmaschine mit derselben Technik wie beim Profirückeanhänger.

▶ Seite 38

Profi Rückeanhänger

Mit der Profi Rückeanhänger Baureihe bietet Pfanzelt das umfangreichste Rückeanhängerprogramm auf dem Markt. Durch das spezielle Modulsystem kann der Anwender sich den Rückeanhänger speziell nach seinen Anforderungen zusammenstellen und dabei zwischen verschiedenen Gewichtsklassen, Bremsystemen, Ladekranen und umfangreichem Zubehör auswählen. ▶ Seite 42

logLINE Rückeanhänger

Die Baureihe der logLINE Rückeanhänger schließt das Pfanzelt Rückeanhängerprogramm mit drei Topmodellen nach oben hin ab. Kompromisslose und schlagkräftige Profitechnik zeichen diese Modelle aus.

▶ Seite 46

K-line Krananhänger

Gleiches Konzept wie beim S-line Rückeanhänger nur mit Wechselpritsche für den Einsatz bei kommunalen Betriebshöfen, Baumschulen oder dem Garten- und Landschaftsbau.

▶ Seite 52

Technische Daten aller Rückeanhänger
▶ Seite 54

HERGESTELLT IN DEUTSCHLAND

Geprüfte Qualität:

„Der Pfanzelt RW 1177 ist ein robust gebauter Anhänger mit einer auffallend guten Sicherheitsausstattung. **Mit dem ausgezeichneten Kran kann professionell gearbeitet werden. [...]** Der Kran LK 4177 leistet gute Arbeit. Sämtliche Funktionen lassen sich gut mischen und mehrere gleichzeitig ausführen. Der mit oben liegendem Hauptzylinder konstruierte Kran leistet solide Hubarbeit. Neben dem Anhänger hob er beim Test 1817 kg.“

Fachzeitschrift top agrar 6/2009

Die Rückeanhänger von Pfanzelt sind je nachdem welche Schleppertechnik vorhanden ist, was geladen werden soll und welche Einsatzbedingungen vorherrschen in drei Produktgruppen erhältlich.

Schlepperleistung

S-line Rückeanhänger
S6 - 6 t Nutzlast
S9 - 9,2 t Nutzlast
S11 - 11 t Nutzlast

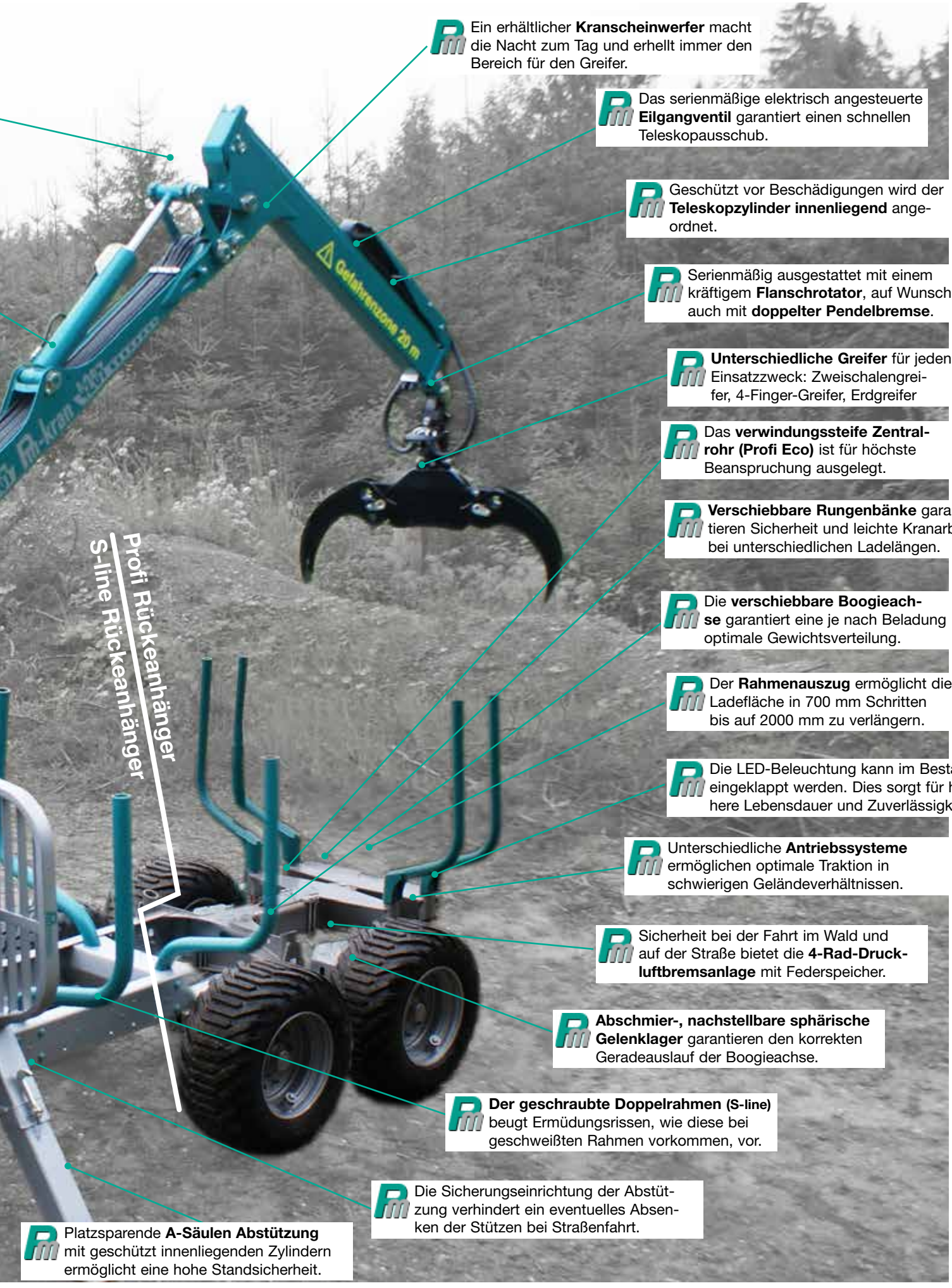
Profi Rückeanhänger
P11 - 9 t Nutzlast
P13 - 11 t Nutzlast
P15 - 13 t Nutzlast
P17 - 15 t Nutzlast

logLINE Rückeanhänger
L14 - 13 t Nutzlast
L16 - 15 t Nutzlast
L19 - 17 t Nutzlast

Rückeanhänger Nutzlast

Die wichtigsten Merkmale

- Power-Link-System – Kniehebelanbindung – garantiert eine wendige Kranarbeit, mehr Reichweite und Hubkraft.
- Die Lagerung aller Passbolzen in abschmierbaren **Bronzebuchsen** sorgt für hohe Standzeiten und Druckstabilität.
- Ein durchdachtes System an **geschützt verlegten Schläuchen** am kompletten Kran sorgt für geringste Ausfallzeiten.
- Der Kran ist ausgelegt nach der **Kranbelastungsklasse B4** für dynamische Dauerbelastung.
- Massiv und stabil ausgelegtes **Stirngitter** für optimale Sicherheit bei der Kranarbeit und im Straßenverkehr.
- Geschützt vor Beschädigungen, bei der Ladearbeit, ist die Kolbenstange hinter dem Stirngitter verbaut.
- **Drehdurchführungen** sichern eine hohe Funktionssicherheit und lange Lebensdauer der Hydraulikschläuche.
- **Führung der Hydraulikschläuche in einem Schlauchschaft** zur Sicherheit der Person auf dem Bedienstand.
- **Ergonomische Bedienung** über Kreuzhebelsteuerung oder Bedienpult für Kabel- bzw. Funksteuerung.
- **Druckmanometer** zur Überwachung des Betriebsdruckes der Hydraulikanlage während der Kranarbeit.
- Geschützt vor Beschädigungen und ohne Sichteinschränkung verbauter großer **Ölvorratstank.**
- Besonders stabiles und kräftiges **Vier-Zylinder Schwenkwerk** aus Sphäroguss mit hohem Schwenkmoment.
- **Bedienstand** mit rutschfestem Stehplatz, Aufstieg und Rückenstütze für optimale Arbeitssicherheit.
- **Lenkdeichsel** für Oben- und Untenanhängung mit geschützter auf bzw. unter der Deichsel verbauter **Kolbenpumpe**.
- **Die Halter für Kraftstoffkanister und Motorsäge** garantieren einen sicheren Transport und sind schnell verfügbar.
- Das geschlossene **Staufach** mit Deckel ist ideal für den Transport von Werkzeug und Ladungssicherungsgurten.
- **Ein-Mann-System** für die **mechanische Arretierung** der Lenkdeichsel für die Fahrt auf öffentlichen Straßen.



Ein erhältlicher **Kranscheinwerfer** macht die Nacht zum Tag und erhellt immer den Bereich für den Greifer.

Das serienmäßige elektrisch angesteuerte **Eilgangventil** garantiert einen schnellen Teleskopausschub.

Geschützt vor Beschädigungen wird der **Teleskopzylinder innenliegend** angeordnet.

Serienmäßig ausgestattet mit einem kräftigem **Flanschrotator**, auf Wunsch auch mit **doppelter Pendelbremse**.

Unterschiedliche Greifer für jeden Einsatzzweck: Zweischalengreifer, 4-Finger-Greifer, Erdgreifer

Das **verwindungssteife Zentralrohr (Profi Eco)** ist für höchste Beanspruchung ausgelegt.

Verschiebbare Rungenbänke garantieren Sicherheit und leichte Kranarbeit bei unterschiedlichen Ladelängen.

Die **verschiebbare Boogieachse** garantiert eine je nach Beladung optimale Gewichtsverteilung.

Der **Rahmenauszug** ermöglicht die Ladefläche in 700 mm Schritten bis auf 2000 mm zu verlängern.

Die LED-Beleuchtung kann im Bestand eingeklappt werden. Dies sorgt für höhere Lebensdauer und Zuverlässigkeit.

Unterschiedliche **Antriebssysteme** ermöglichen optimale Traktion in schwierigen Geländeverhältnissen.

Sicherheit bei der Fahrt im Wald und auf der Straße bietet die **4-Rad-Druckluftbremsanlage** mit Federspeicher.

Abschmier-, nachstellbare sphärische Gelenklager garantieren den korrekten Geradeauslauf der Boogieachse.

Der geschraubte Doppelrahmen (S-line) beugt Ermüdungsrissen, wie diese bei geschweißten Rahmen vorkommen, vor.

Die Sicherungseinrichtung der Abstützung verhindert ein eventuelles Absenken der Stützen bei Straßenfahrt.

Platzsparende **A-Säulen Abstützung** mit geschützt innenliegenden Zylindern ermöglicht eine hohe Standsicherheit.

Profi Rückeanhänger
S-line Rückeanhänger

Perfektion für die Arbeit des Waldbauern.

Der Pfanzelt S-line Rückeanhänger ist der Rückeanhänger, der speziell für den Einsatz bei Privatwaldbesitzern und Semiprofi-Betrieben ausgelegt ist. Dabei hat die Zuverlässigkeit der Technik natürlich den selben Stellenwert wie beim Profi. Die Aufgabenstellung ist jedoch eine Andere.

Wichtiges Entscheidungskriterium beim Kauf eines Rückeanhängers ist die Sicherheitsausstattung. Pfanzelt Rückeanhänger bieten alle von KWF, FPA, und der BG geforderten Sicherheitsaspekte. Die hydraulische Auflaufbremse ermöglicht beladene Straßenfahrten bis 40 km/h. Einen übersichtlichen Arbeitsplatz bietet der Bedienstand auf der Deichsel. Die serienmäßige Kreuzhebelsteuerung ermöglicht mit ihren zwei elektrischen Funktionen dabei stets ergonomische Kranarbeit.

Technische Daten ► Seite 54

S-line Rückeanhänger (S6)

Das Modell S6 bildet den neuen Einstieg in das Pfanzelt Rückeanhängerprogramm. Ein kompakter Rückeanhänger mit beachtlicher Leistung.

S-line Rückeanhänger (S9, S11)

Außen kompakt und trotzdem ein kleines Kraftpaket für den Einsatz bei Privatwaldbesitzern und Semiprofi-Betrieben. Die S-line Rückeanhänger präsentieren sich wendig und produktiv.

Technische Details, die überzeugen:

- Nutzlast im Wald 6,0, 9,2 bzw. 11,0 to
- Doppelrahmen aus Spezialstahl
- Niedrige Bauform zur Kombination mit kleineren Schleppern
- Betriebserlaubnis für öffentliche Straßen mit 25 bzw. 40 km/h
- Moderne und leistungsstarke Profikrane mit 6.700, 7.200 oder 8.000 mm Reichweite
- Groß dimensioniertes Schwenkwerk für kraftvolles Schwenken gegen den Hang
- Innenliegend geschützte Schlauchverlegung
- Eigenölversorgung mit geschützt in der Deichsel verbauter Kolbenpumpe (optional)
- Zubehör für Forstprofis: Energieholzpaket, Langrahmenversion und Kranseilwinde

HERGESTELLT IN DEUTSCHLAND

Geprüfte Qualität:

Sobald die letzten beiden Rungen gedreht wurden, kann der Rückeanhänger auch mit Meterholzbündeln bzw. losem Meterholz quer zur Fahrtrichtung geladen werden.

Geschraubter Doppelrahmen (S9, S11)

Der Rahmen des S-line Rückeanhängers ist mit zwei U-Trägern aus Spezialstahl als geschraubter Doppelrahmen ausgeführt. Dieses System ist auch im LKW-Bau weit verbreitet. Verwindungskräfte die beim Arbeiten mit dem Ladekran und beim Fahren im Gelände entstehen, müssen durch den Rahmen aufgenommen werden. Um dies zu ermöglichen ist dieser aus U-Profilen gefertigt und über Spezialbundschrauben komplett verschraubt. Ermüdungsrisse, wie sie bei geschweißten Konstruktionen vorkommen, sind damit ausgeschlossen.

Pfanzelt S-line Rückeanhänger sind bereits in der Basisausstattung flexibel für den Holztransport unterschiedlicher Längen einsetzbar. Das umfangreiche Zubehörprogramm bietet zusätzliche Lösungen.

Doppelrahmen (S6)

Der Rahmen des Rückeanhängers S6 ist als geschraubter Doppelrohrrahmen aufgebaut. Der Laderaum kann so flexi-bel für unterschiedliche Stammlängen genutzt werden. Meterholz kann ohne Umbauten quer aufgeladen werden.

Boogieachse

Die Boogieachse bei Pfanzelt Rückeanhängern bietet Standsicherheit bei der Kranarbeit und eine größtmögliche Geländegängigkeit bei der Fahrt, speziell in Rückegassen. Die gleichmäßige Verteilung des Bodendrucks ist ein zusätzlicher Vorteil.

Die Lagerung der Boogieachse erfolgt in abschmier- und nachstellbaren sphärischen Gelenklagern. Damit ist ein korrekter Geradeauslauf auf Jahre sichergestellt.

Bremssysteme

Pfanzelt bietet für den S-line Rückeanhänger zwei Bremssysteme für legal beladene Straßenfahrten an. Neben einer Druckluftbremsanlage (nicht bei S6) umfasst das Zubehörprogramm auch eine Auflaufbremse.

Bei der hydraulischen Auflaufbremse *made by Pfanzelt* wird die Bremskraft ohne störanfällige Gestänge oder Bowdenzüge hydraulisch von der Auflaufeinrichtung zu den Bremsen übertragen. Für mehr Sicherheit bei Rückwärtsfahrten und im Gelände wird die hydraulische Auflaufbremse mit einer zusätzlichen hydraulischen Bremse kombiniert, die über ein Schleppersteuergerät manuell bedient werden kann. Straßenfahrten sind somit bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h und einem zulässigen Gesamtgewicht von 8 t möglich.

Lenkdeichsel

Komfortables Rangieren in engen Beständen ermöglicht die serienmäßige schwenkbare Deichsel mit hohem Lenkeinschlag der S-line Rückeanhänger.

Zwei starke Hydraulikzylinder, die vom Schlepper aus auch während der Fahrt bedient werden können, sichern eine zuverlässige Bedienung auch beim Schwenken des beladenen Rückeanhängers gegen den Hang. Bei Straßenfahrten kann die Lenkdeichsel mechanisch arretiert werden.

Zulassung (S9, S11)

Fahrten auf öffentlichen Straßen sind auch mit Beladung bei Pfanzelt problemlos möglich. Mit der TÜV-Abnahme kann der Rückeanhänger für Straßenfahrten mit 25 oder 40 km/h zugelassen werden.

Beleuchtung

Die Beleuchtungseinrichtung mit LED Leuchten ist im Rahmen integriert. Um die Leuchten bei der Arbeit im Wald zu schützen, können diese eingeklappt werden.

Anhängung (S9, S11)

Die Deichsel ist für Oben- und Untenanhängung lieferbar. Bei hydraulischer Eigenölversorgung des Anhängers ist die Kolbenpumpe geschützt in die Deichsel integriert. Abschmier- und nachstellbare sphärischen Gelenklagern, als Lagerung der Schwenkdeichsel, sichern eine langjährige Betriebssicherheit des hochbelasteten Bauteils.

Groß dimensionierter Rückeanhänger für maximale Leistung.

Die Anforderungen an einen modernen Rückeanhänger unterscheiden sich je nach Einsatzgebiet stark voneinander. Pfanzelt verfügt über das umfangreichste Rückeanhängerprogramm am Markt. Dieses bietet jedem Anwender die Möglichkeit sich den Pfanzelt Profi Rückeanhänger für seine Anforderungen zusammen zustellen.

Technische Daten ▶ Seite 54

Bei der Zusammenstellung bietet das Modulsystem folgende Auswahlmöglichkeiten

- Nutzlast von 9 bis 15 t
- Umfangreiches Profi-Ladekranprogramm mit bis zu 10 m Reichweite in verschiedenen Hubklassen
- Ölversorung über Zugfahrzeug oder Eigenölversorgung mit hochwertiger Axialkolbenpumpe

Technische Details, die überzeugen:

- Zentralrohrrahmen für höchste Stabilität
- Rahmenauszug und verschiebbare Achse für beste Gewichtsverteilung bei großer Ladeflexibilität
- Betriebserlaubnis auf öffentlichen Straßen mit 25 oder 40 km/h
- Leistungsstarke Profiladekrane mit bis zu 10 m Reichweite und 7 m/t Hubkraft mit Eilgangventil für noch schnelleren Teleskopausschub
- A-Säulen- oder H-Säulen-Abstützung für optimale Standsicherheit in schwierigem Gelände
- Arbeitsplatz mit Übersicht durch den Bedienstand auf der Deichsel oder den seitlichen Hochsitz
- Großes Zubehörprogramm für Forstprofis

HERGESTELLT IN DEUTSCHLAND

Geprüfte Qualität:

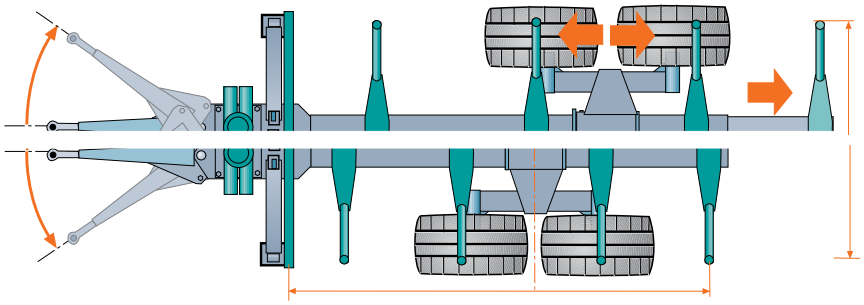
BFW

SIGNUM TEST bestanden

Rahmen

Die starke Rahmenkonstruktion, die auf ein verwindungssteifes Zentralrohr aufbaut, verschafft dem Pfanzelt Rückeanhänger eine hervorragende Geländegängigkeit, auch im beladenen Zustand. Für höchste Beanspruchungen ausgelegt ist das Zentralrohr aus Feinkornstählen gefertigt. Die Bauweise bietet neben maximaler Stabilität ein Höchstmaß an Bodenfreiheit. Der Rahmen ist mit der Krankonsole nur im vorderen Bereich verschweißt, hierdurch wird die Festigkeit des Zentralrohrs nicht abgeschwächt.

Um dem Rückeanhänger die Stabilität für schwere Kranaufbauten zu verleihen wird im Bereich der Kranmontageplatte das Zentralrohr doppelwandig gefertigt. Mit großem technischem Aufwand wird ein zweites Rohr im Zentralrohr verschweißt.



Verschiebbare Achse

Für den Transport unterschiedlicher Holzlängen kann die Ladefläche durch einen integrierten, ausziehbaren Rahmen um 2000 mm verlängert werden.

Größt mögliche Flexibilität bei der Beladung des Rückeanhängers bieten zudem die einzeln auf dem Zentralrohr verschiebbaren Rungenträger und das Achsboogie. Der Bediener hat so die Möglichkeit auf die verschiedenen Fixlängen sein Rungenmaß optimal einzustellen. Durch das Verschieben des Achsboogies können die schweren Ladungen genau auf den Schleppertyp abgestimmt und so einerseits ein überschreiten der Stützlast als auch eine negative Stützlast vermieden werden.

Lenkdeichsel

Pfanzelt Rückeanhänger verfügen serienmäßig über eine schwenkbare Deichsel mit hohem Lenkeinschlag. Zwei starke Hydraulikzylinder, die vom Schlepper aus während der Fahrt bedient werden können, sichern eine zuverlässige Lenkung des beladenen Rückeanhängers auch beim Schwenken gegen den Hang. Für Straßenfahrten kann die Lenkdeichsel mechanisch arretiert werden.

Boogieachse

Die Boogieachse bei Pfanzelt Rückeanhängern bietet Standsicherheit bei der Kranarbeit und eine größtmögliche Geländegängigkeit bei der Fahrt, speziell in Rückegassen. Die gleichmäßige Verteilung des Bodendrucks ist ein zusätzlicher Vorteil.

Die Lagerung der Boogieachse erfolgt in abschmier- und nachstellbaren sphärischen Gelenklagern. Damit ist ein korrekter Geradeauslauf auf Jahre sichergestellt.

Bremssysteme

Pfanzelt Profi Rückeanhänger sind serienmäßig mit einer Bremsanlage ausgestattet, die auf vier Räder wirkt. Je nach Anhängergröße ist diese als hydraulische oder Druckluftbremsanlage ausgeführt. Die schmalen Membranbremszylinder werden mit einer Schutzhaube komplett verkapselt verbaut. Somit kann die Bremsanlage nicht durch Stöcke oder die Greifzange beschädigt werden.

Straßenzulassung

Fahrten auf öffentlichen Straßen sind auch mit Beladung bei Pfanzelt problemlos möglich. Mit der TÜV-Abnahme kann der Rückeanhänger für Straßenfahrten mit 25 oder 40 km/h zugelassen werden.

Beleuchtung

Die Beleuchtungseinrichtung mit LED Leuchten ist im Rahmen integriert. Um die Leuchten bei der Arbeit im Wald zu schützen, können diese eingeklappt werden.

Anhängung

Die Deichsel der Profi Rückeanhänger ist sowohl für Oben- als auch für Untenanhängung lieferbar. Abschmier- und nachstellbare sphärischen Gelenklager, als Lagerung der Schwenkdeichsel, sichern eine langjährige Betriebssicherheit des hochbelasteten Bauteils.

Bei hydraulischer Eigenölversorgung des Anhängers ist die leistungsstarke Kolbenpumpe geschützt vor Beschädigungen entweder über oder unter der Deichsel gekapselt verbaut.

Optimiert für schwere Einsätze.

Schlagkräftige Profitechnik für den Forstunternehmer und -transporteur bietet die Baureihe der logLINE Rückeanhänger. Mit 14, 16 bzw. 19 t Nutzlast versprechen die drei Modelle kompromisslose Leistung und optimale Wirtschaftlichkeit sowohl im Bestand als auch auf der Forststraße. Optimiert für leistungsstarke Zugmaschinen sind die Rückeanhänger mit einem hubstarken Kran der 7-m/t-Klasse ausgestattet.

Technische Daten ► Seite 54

Technische Details, die überzeugen:

- Nutzlast auf nicht öffentl. Straßen 14-19 t
- Verstärkter Zentralrohrahmen mit Rahmenauszug
- Betriebserlaubnis für öffentliche Straßen mit 25, 40 bzw. 50 km/h (abhängig vom Gesamtgewicht bei gewähltem Bremssystem)
- Optional mit gefederter Lenkdeichsel
- Moderne und leistungsstarke Profikrane mit bis zu 10 m Reichweite und 7 m/to Hubkraft
- Verstärkte A-Säulen-Abstützung für optimale Standsicherheit
- Zwei große Staufächer für Zurrgurte und Werkzeug
- Zubehör für den flexiblen Einsatz: Radnabenantrieb, Kranseilwinde, usw.

Rahmen

Die starke Rahmenkonstruktion, die auf ein verwindungssteifes Zentralrohr aufbaut, verschafft dem Pfanzelt Rückeanhänger eine hervorragende Geländegängigkeit. Für höchste Beanspruchungen ausgelegt ist das Zentralrohr aus Feinkornstählen gefertigt. Die Bauweise bietet neben maximaler Stabilität ein Höchstmaß an Bodenfreiheit.

Straßenzulassung

Fahrten auf öffentlichen Straßen sind auch mit Beladung bei Pfanzelt problemlos möglich. Mit der TÜV-Abnahme kann der Rückeanhänger für Straßenfahrten mit 25 oder 40 km/h zugelassen werden. Einige Typen können optional auch für eine 60 bzw. 80 km/h Zulassung ausgestattet werden.

Bremssysteme

Pfanzelt logLINE Rückeanhänger sind serienmäßig mit einer Bremsanlage ausgestattet, die auf vier Räder wirkt. Diese ist als Druckluftbremsanlage ausgeführt. Die schmalen Membranbremszylinder werden mit einer Schutzhaube komplett verkapselt verbaut. Somit kann die Bremsanlage nicht durch Stöcke oder den Greifer beschädigt werden.

Verschiebbare Achse

Für den Transport unterschiedlicher Holzlängen kann die Ladefläche durch eine integrierte, ausziehbare Rahmenverlängerung um 1.500 mm vergrößert werden.

Rungenverbreiterung

Alle Rungen sind seitlich ausziehbar. Die Rungenkorbverbreiterung beträgt somit 300 mm. Dies erhöht den Ladequerschnitt um 0,5 m^2.

Deichselfederung/ -tilt

Beim Modell L19 Serie, bei den Modelle L14 und L16 optional, kann der Rückeanhänger mti einem Deichselfederungs-/-tiltsystem ausgestattet werden. Durch einen zusätzlichen Zylinder wird die Lenkdeichsel auch zur Tilteinrichtung. Dadurch kann die Ladefläche am Hang waagerecht gestellt und die Kransäule senkrecht positioniert werden.
Während der Fahrt wirkt diese Einrichtung als Federung und erhöht so die Fahrsicherheit und den -komfort.

Die wichtigsten Merkmale

Power-Link-System – Kniehebelanbindung – garantieren eine wendige Kranarbeit, mehr Reichweite und Hubkraft.

Ein System an **geschützt verlegten Schläuchen** am kompletten Kran sorgt für geringste Ausfallzeiten.

Die Lagerung aller Passbolzen in abschmierbaren **Bronzebuchsen** sorgt für hohe Standzeiten und Druckstabilität.

Der Kran ist ausgelegt nach der **Kranbelastungsklasse B4** für dynamische Dauerbelastung.

Geschützt vor Beschädigungen bei der Ladearbeit ist der **Zylinder** des Hauptarmes **gedreht verbaut**.

Drehdurchführungen sichern eine hohe Funktionssicherheit und lange Lebensdauer der Hydraulikschläuche.

Massiv und stabil ausgelegtes **Stirngitter** für optimale Sicherheit bei der Kranarbeit und im Straßenverkehr.

Führung der Hydraulikschläuche in einem Schlauchschaft zur Sicherheit für den Bediener.

Geschützt vor Beschädigungen und ohne Sichteinschränkung verbauter großer **Ölvorratstank.**

Besonders stabiles und kräftiges **Vier-Zylinder-Schwenkwerk** aus Guss mit hohem Schwenkmoment.

Ein-Mann-System für die **mechanische Arretierung** der Lenkdeichsel für die Fahrt auf öffentlichen Straßen.

Platzsparende **A-Säulen-Abstützung** mit innenliegenden Zylindern ermöglicht eine hohe Standsicherheit.

Das **verwindungssteife Zentralrohr** ist für höchste Beanspruchung ausgelegt. Es sorgt für ideale Geländegängigkeit.

Ve
tie
be

Ein erhältlicher **Kranscheinwerfer** macht die Nacht zum Tag und erhellt immer den Bereich für den Greifer.

Der **Rahmenauszug** ermöglicht die Ladefläche in mehreren Schritten bis auf 1.500 mm zu verlängern.

Geschützt vor Beschädigungen wird der **Teleskopzylinder innenliegend** angeordnet.

Das serienmäßige elektrisch angesteuerte **Eilgangventil** garantiert einen schnellen Teleskopausschub.

Serienmäßig ausgestattet mit einem kräftigem **Flanschrotator**, auf Wunsch auch mit **doppelter Pendelbremse**.

Unterschiedliche Greifer für jeden Einsatzzweck: Zweischalengreifer, 4-Finger-Greifer, Erdgreifer

Unterschiedliche **Antriebssysteme** ermöglichen optimale Traktion in schwierigen Geländeverhältnissen.

Sicherheit bei der Fahrt im Wald und auf der Straße bietet die **4-Rad-Druckluftbremsanlage** mit Federspeicher.

Abschmier-, nachstellbare Gelenklager garantieren einen korrekten Geradeauslauf der Boogieachse.

Die **verschiebbare Boogieachse** garantiert eine je nach Beladung optimale Gewichtsverteilung.

erschiebbare Rungenbänke garanren Sicherheit und leichte Kranarbeit i unterschiedlichen Ladelängen.

Transportsysteme

Ergonomie für die Lade- und Transportarbeit bietet das praktische Zubehörprogramm für Pfanzelt Rückeanhänger.

Neben einer feuerverzinken Schnittgutwanne, ausgelegt für den Transport von Ast- und Schnittmaterial bietet das umfangreiche Programm auch eine Bodenwanne für den kombinierten Transport von Stammholz und Astmaterial an. Eine Rundballenladebrücke sowie eine 3-Seiten-Kippbrücke runden das Angebot ab und bieten viele Möglichkeiten für unterschiedliche Einsatzzwecke.

woodZIPPER

Das neue und wirtschaftliche Verlade- und Transportsystem für Rückeanhänger erleichtert zwei Arbeitsabläufe. Der mit zwei hydraulisch angesteuerten Klemmrungen aufgebaute woodZIPPER komprimiert Energieholz – Ast-, Gipfelholz oder Energieholz aus Kurzumtriebsplantagen – so erhöht sich die Materialmenge pro Transport um rund ein Drittel. Die zweite Aufgabenstellung ist der Transport von Kurzholz. Bei Arbeiten in schräg angelegten Rückegasse kann mit den Klemmrungen das aufgeladene Kurzholz auf die hangobere Seite verschoben werden. Somit kann länger in der Gasse gefahren werden bzw. es wird weniger Bodenschaden verursacht.

chipTRAILER

Das Konzept des chipTRAILERs entstand in enger Zusammenarbeit mit einem unserer Kunden. Das Maschinenkonzept ermöglicht das direkte Häckseln, des bei der Erstdurchforstung von Jungbeständen maschinell geernteten Energieholzes, direkt im Bestand. Der Hochkippcontainer wird auf einen Rückeanhänger aufgebaut.

offroadTRAILER

Der offroadTRAILER ist der erste offroad-taugliche Hakenliftanhänger. Das Konzept besteht dabei aus einem Hakenliftaufbau auf einem Rückeanhänger, der durch die Ausstattung mit einer Boogieachse speziell auf unwegsamem Gelände problemlos genutzt werden kann. Sind die Ansprüche an die Geländetauglichkeit besonders hoch, ist die Ausstattung mit einer Antriebseinheit möglich.

Frictionsantrieb

Das Antriebssystem beim Frictions-antrieb besteht aus einem speziellen Achsaggregat mit Aufnahmekorb, das mit zwei Hydraulikmotoren ausgestattet ist. Die Hydraulikmotoren treiben zwei sternförmige Reibrollen an, die bei Bedarf hydraulisch in das Profil der Reifen gepresst werden. Bei diesem System kann eine Schubkraft von 3 to übertragen werden.

Hydromechanischer Antrieb

Sollte der Fricitionsantrieb nicht ausreichen, bietet Pfanzelt auch den direkten hydromechanischen Antrieb auf ein NAF-Achsboogie an. Diese Antriebseinheit basiert auf einem Hydraulikmotor, der entweder über den Schlepper oder eine Eigenölversorgung angetrieben wird. Vorteil dieses Systems ist eine sichere und feinfühlige Kraftübertragung auf alle vier Räder. Die Schubkraft beträgt dabei bis zu 4 to.

Hydraulischer Radnabenantrieb

Der Radnabenantrieb made by Pfanzelt überzeugt durch Vorteile im Wald und auf der Straße. Denn neben der guten Straßentauglichkeit kann im Forst auch mit Ketten oder Bändern gefahren werden.

Der Radnabenantrieb ist bei Pfanzelt serienmäßig mit einer elektrischen Bedieneinheit ausgestattet. Der Fahrer kann den Antrieb so komfortabel aus der Schlepperkabine steuern. Dies erlaubt es dem Bediener zwischen dem einfachen Antrieb für Vor- und Rückwärtsfahren, der bei einem Bremsvorgang automatisch abschaltet, und einer Berganfahrhilfe umzuschalten.

Während einer Vorführung durfte sich der MKM 8x8 2380, der aus einem Pm Trac und einem angetriebenem Pfanzelt Rückeanhänger besteht, erstmals im Wald bewähren. „**Die Maschine überzeugte** [...] **auf ganzer Linie.** Während alle anderen Maschinen mit den Bodenverhältnissen zu kämpfen hatten [...] drehte auch bei noch so scharfer Beobachtung keines der Räder am Systemschlepper durch, als er voll beladen mit Buchenholz über eine Grabenkante fuhr."

Forst und Technik 1/2015

Hohe Effizienz dank flexibler Einsetzbarkeit.

Universalanhänger mit Ladekran und aufgebauter Wechselkippbrücke sind ideal für den ganzjährigen Einsatz auf Bau- und Betriebshöfen sowie in Garten- und Landschaftsbaufirmen geeignet.

Das Besondere an diesem Fahrzeugkonzept ist, dass hier ein Ladekran auf einen stabilen und robusten Unterbau aufgebaut wird, der sich schon im Forstbereich bewährt hat. Für den Kranbetrieb ist somit kein zusätzliches Trägerfahrzeug notwendig und es besteht die Möglichkeit diesen Anhänger mit Ladekran und verschiedenen Zugfahrzeugen zu nutzen. Die Nutzlast des Zugfahrzeuges vermindert sich folglich nicht durch schwere Aufbauten. Da der Anhänger serienmäßig über eine Straßenzulassung verfügt, kann dieser hinter jedem LKW, Geräteträger oder Schlepper eingesetzt werden.

Technische Daten ▶ Seite 52

Technische Details, die überzeugen:

- ZGG auf öffentl. Straßen 9,2 bzw. 11 t
- Doppelrahmen aus Spezialstahl
- Betriebserlaubnis für öffentliche Straßen mit 25, 40 bzw. 80 km/h
- Moderne und leistungsstarke Profikrane mit 6,7 oder 7,2 m Reichweite
- A-Säulen-Abstützung für optimale Standsicherheit
- Eigenölversorgung mit geschützt in der Deichsel verbauter Kolbenpumpe (optional)

HERGESTELLT IN DEUTSCHLAND

Geprüfte Qualität:

B F W

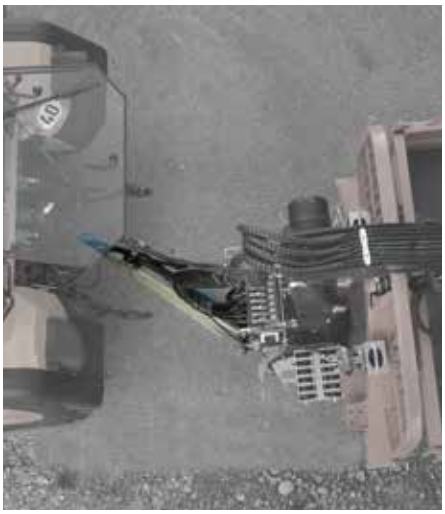
SIGNUM TEST bestanden

Ladekrane

Für das Be- und Entladen stehen professionelle Pfanzelt Ladekrane zur Verfügung. Diese werden passend zu den zu erledigenden Aufgaben mit unterschiedlichen Arbeitsgeräten ausgestattet. Neben einem Zwei-Schalen-Greifer für Ast- und Stammaterial kann auch ein Erdgreifer sowie ein Grüngutgreifer über ein Schnellwechselsystem montiert werden.

Boogieachse

Die spielfrei in Gelenklagern geführte Boogieachse sorgt für beste Geländegängigkeit und Standsicherheit. Sie trägt in Kombination mit Breitreifen zur optimalen Schonung empfindlicher Oberflächen bei.



Lenkdeichsel

Der K-line Krananhänger verfügt über eine schwenkbare Lenkdeichsel mit hohem Lenkeinschlag. Zwei starke Zylinder sichern eine zuverlässige Bedienung und einfaches Rangieren in engen Durchfahrten.

Steuerung

Die Steuerung des Kranes erfolgt über zwei Kreuzhebel vom Bedienstand auf der Deichsel aus. Optional steht auch eine elektrohydraulische Steuerung mit Kabel- oder Funkbedienteil zur Verfügung.

S-line	S6	S9	S11
Konstruktionsweise			
Rahmenkonstruktion	Leiterrahmen	Doppelrahmen aus Spezialstahl, U-Profil	
Boogieachse	●	●	●
Stirngitterfläche	1,40 m²	1,92 m²	2,25 m²
Länge Ladefläche	3.500 mm	4.000 mm	4.450 mm
Hydraulische Schwenkdeichsel mit 2 Zylindern	●	●	●
Ausstattung			
Rungenpaare	3 + 1	4	4
Nutzlast auf nicht öffentl. Straßen	6 t	9,2 t	11 t
Zulässiges Gesamtgew. auf öffentl. Straßen	6 t	bis zu 9,2 t	11 t
Leergewicht mit Kran	ca. 1,7 t	ca. 2,97 t	ca. 3,58 t
Beleuchtung	gem. StVZO, im Rahmen integriert, klappbar		
TÜV Zulassung 25 km/h / 40 km/h	○/○	●/○	●/○
Bedienstand auf Deichsel	●	●	●
Bremsanlage	2-Rad hydrl. Bremsanlage	2-Rad hydrl. Bremsanlage	4-Rad-Druck luftbremse
Bereifung			
Abmessungen	11.5/80 15,3 Rillenprofil	380/55-17“ 14 PR Rillenprofil	480/45-17“ 12 PR Rillenprofil
Felge mit Ventilschutz	●	●	●

Ladekran	LK 2764	LK 4267	LK 4272
Reichweite	6.340 mm	6.370 mm	7.200 mm
Hubmoment netto	27 kNm	40,5 kNm	40,5 kNm
Schwenkmoment	8,2 kNm	15,2 kNm	15,2 kNm
Kransteuerung	8-fach mechanisch, 2 Kreuzhebel mit 2 elektrischen Funktionen (Wippe) für Greifer und Teleskop		
Pm 230 - Zweischalengreifer	●	●	●

logLINE	L14	L16	L19
Konstruktionsweise			
Rahmenkonstruktion	Zentralrohr	Zentralrohr	Zentralrohr
Zentralrohrstärke (mm)	200x200x10	250x250x8	350x250x8
Rahmenverlängerung 1500 mm	●	●	●
Rungenpaare	4 Stück (seitlich um 300 mm ausziehbar)		
Hydraulische Schwenkdeichsel mit 2 Zylindern (optional gefedert)	● ⁺/-790mm; ⁺/-34°	● ⁺/-860mm; ⁺/-37°	● ⁺/-860mm; ⁺/-37°
Schwenkmoment	22,5 kN	35 kN	35 kN
Stirngitterfläche	2,98 - 3,37 m²	3,25 - 3,75 m²	3,5 - 4,00 m²
Bogiependelweg	⁺/-17°; ⁺/-180mm	⁺/-17°; ⁺/-180mm	⁺/-17°; ⁺/-180mm
Spurweite	1850mm	1800 mm	1900 mm
Ausstattung			
Nutzlast auf nicht öffentl. Straßen	13,0 t	15,0 t	17,0 t
Zulässiges Gesamtgewicht auf öffentl. Straßen	14,0 t	16,0 t	19,0 t
Leergewicht mit Kran	ca. 4,5 t	ca. 5,5 t	ca. 6,0 t
Bremsanlage	4-Rad-Druckluftbremsanlage mit Federspeicher		
Bereifung			
Abmessungen	500/45-22.5“ 12 PR Stollenprofil	600/50-22.5“ 12 PR Stollenprofil	600/50-22.5“ 12 PR Stollenprofil
Felgenhornverstärkung, Rohrmuffenschutz	●	●	●

Ladekran	LK 6280	LK 7185	LK 7185
Reichweite	7.750 mm	8.300 mm	8.300 mm
Hubmoment netto	61 kNm	70 kNm	70 kNm
Schwenkmoment	25 kNm	27 kNm	27 kNm
Zweischalengreifer	●	●	●
Kransteuerung	EHC-Steuerung mit 2 Danfoss Profi1-Joystick		

Profi	P11	P13	P15	P17
Konstruktionsweise				
Rahmenkonstruktion	Zentralrohrrahmen			
Zentralrohrstärke	200 x 200 x10 mm	200 x 200x10 mm	200 x 200 x 10 mm	300 x 200 x 10 mm
Doppelwandig im Krankonsolenbreich	-	●	●	●
Rahmenverlängerung 2.000 mm	●	●	●	●
Stirngitterfläche	2,12 m²	2,37 m²	2,94 m²	3,52 m²
Hydraulische Schwenkdeichsel mit 2 Zylindern	●	●	●	●
Ausstattung				
Rungenpaare	4	4	4	4
Nutzlast auf nicht öffentl. Straßen	9 t	11 t	13 t	15 t
Zulässiges Gesamtgew. auf öffentl. Straßen	11 t	13 t	15 t	17 t
Leergewicht mit Kran	ca. 2,5 t	ca. 2,9 t	ca. 3,6 t	ca. 3,9 t
Beleuchtung	gem. StVZO, im Rahmen integriert, klappbar			
TÜV Zulassung 25 km/h / 40 km/h	○/○	○/○	○/○	○/○
Bedienstand auf Deichsel	●	●	●	●
Bremsanlage	hydraulische 4-Rad-Bremsanlage		4-Rad-Druckluftbremsanlage	
Bremsefläche	390 x 90 mm, 8-Loch-Felge		406 x 120 mm, 10-Loch-Felge	
Bereifung				
Abmessungen	380/55-17“ 14 PR Rillenprofil	480/45-17“14 PR Rillenprofil	500/45-22.5“ 12 PR Stollenprofil	600/50-22.5“ 12 PR Stolleprofil
Felge mit Ventilschutz	●	●	-	-
Felgenhornversträkung, Rohrmuffenschutz	-	-	●	●
Ladekran	**LK 4167**	**LK 4272**	**LK 5180**	**LK 51100**
Reichweite	6.600 mm	7.140 mm	8.000 mm	10.000 mm
Hubmoment netto	41 kNm	40,5 kNm	51 kNm	51 kNm
Schwenkmoment	15,2 kNm	15,2 kNm	21,5 kNm	21,5 kNm
Kransteuerung	8-fach mechanisch, 2 Kreuzhebel mit 2 elektrischen Funktionen (Wippe) für Greifer und Teleskop			
Pm 230 - Zweischalengreifer	●	●	●	●

● Serie ○ Option - Nicht verfügbar

Hubstarke Profikrane für komfortables Laden.

Das Kranprogramm der Firma Pfanzelt ist eines der umfangreichsten auf dem Markt. Die modernen und leistungsstarken Profikrane sind in verschiedenen Hubklassen von 4 bis 9 m/t und Reichweiten bis zu 10 m erhältlich. Neben den technischen Spezifikationen unterscheiden sich die Krane auch in ihrer Konstruktion.

Forstkrane

Ladekrane von Pfanzelt sind für den professionellen Einsatz konzipiert. Je nachdem ob der Einsatz auf einem Pfanzelt Rückeanhänger oder auf einem Trägerfahrzeug (Schlepper, Häcksler o.ä.) erfolgen soll, sind diese unterschiedlich ausgelegt. Diese können dabei auch in der Dreipunktaufnahme eines Standardschleppers angebaut werden.

Rückezange und -krane

Für den Aufbau auf Forstspezialmaschinen sowie auf Schleppern, die für die Arbeit in der Forstwirtschaft eingesetzt werden, wurden bei Pfanzelt spezielle Krane konzipiert. Die beiden Baureihen unterscheiden sich dabei in Rückezangen und Rückekrane. Erstere verfügen über eine niedrige Kransäule und sind daher speziell für das Schleifen von Langholz ausgelegt. Rückekrane haben im Gegensatz zur Rückezange eine hohe Kransäule und sind sowohl für das Schleifen von Langholz als auch für das Beladen eines Rückeanhängers mit Kurzholz optimiert.

Technische Daten ▶ Seite 64

Für die optimale und ergonomische Abstützung des Schleppers bei Kranaufbauen stehen bei Pfanzelt zwei Systeme zur Auswahl. Neben der klassischen A-Säulen Abstützung (*Unten*) ist für große Krane auch eine H-Säulen-Abstützung-erhältlich (*Oben*).

HERGESTELLT IN DEUTSCHLAND

Geprüfte Qualität:

BFW

SIGNUM TEST bestanden

Während einer Reportage über den S-line Rückeanhänger wurde auch über den Kran berichtet. „Beim Schwenkwerk setzt Pfanzelt voll auf die Technik aus den Profi-Modellen (Gußgehäuse, Doppelzahnstangenschwenkwerk im Ölbad). Überhaupt macht der 4267 nicht den Eindruck eines billigen Einstiegsmodells. Pfanzelt spendierte ihm unter anderem innenliegende Zylinder im Teleskop, hochwertige Lagerungen [...] sowie geschützt verlaufende Hydraulikschläuche.

HOLZmachen Winter 2012

Mehr Reichweite, mehr Hubkraft, mehr Schwenkmoment.

Forstkrane von Pfanzelt sind für den professionellen Einsatz konzipiert. Das Pfanzelt Kranprogramm bietet neben den Ladekranen auch Krane zum Rücken von Kurz- und Langholz für den Aufbau auf Schleppern und Forstspezialtraktoren. Diese besitzen in der Regel eine größere Hubkraft sowie ein höheres Schwenkmoment um ein kraftvolles Schwenken des Kranes – auch gegen den Hang – zu ermöglichen.

Technische Daten ▶ Seite 64

Technische Details, die überzeugen:

- Moderne und leistungsstarke Profikrane mit bis zu 10 m Reichweite und 9 m/t Hubkraft
- Kran nach Belastungsklasse B4 für Langlebigkeit geprüft
- Schwenkwerksgehäuse aus Guss sorgt für noch mehr Stabilität
- Innenliegend verlegte Schläuche bis in die Kranspitze zum Schutz vor Beschädigung
- Oben liegender Hauptarmzylinder außerhalb des Gefahrenbereichs
- Kranbolzen mit Messingbuchsen für den täglichen Einsatz ausgelegt (Ø 50 mm)
- Eilgangventil für schnelleren Teleskopausschub
- Verschiedene Greifer für jedes Einsatzgebiet: Stammholzgreifer, 4-Finger-Greifer, Erdgreifer

HERGESTELLT IN DEUTSCHLAND

Geprüfte Qualität:

BFW

SIGNUM TEST bestanden

Kranbelastungsklasse B4

Pfanzelt Krane werden aus besonders zähem Spezialstahl gefertigt. Der Kran ist ausgelegt nach der Kranbelastungsklasse B4 für dynamische Dauerbelastung. Der Hauptarmzylinder kann dabei sowohl als stehender als auch als liegender Zylinder oberhalb des Hauptarms angeordnet werden, so dass dieser beim Ladevorgang des Rückeanhängers nicht durch Stämme beschädigt wird.

Schwenkwerk

Pfanzelt Krane haben ein besonders stabiles und kräftiges Vierzylinder-Schwenkwerk. Das hieraus resultierende hohe Schwenkmoment ermöglicht auch Ladearbeiten gegen den Hang. Der große Abstand zwischen den Lagern und die Ölbadschmierung stellen einen zuverlässigen Betrieb sicher. Spannungskräfte die beim Arbeiten mit schweren Holzstämmen entstehen werden sicher aufgenommen.

Schlauchverlegung

Eine geschützte Verlegung der Hydraulikschläuche vom Steuerblock bis in die Kranspitze sichert geringe Ausfallzeiten und höchste Sicherheit bei der Arbeit mit dem Forstkran in sensiblen Einsatzbereichen. Bei Pfanzelt wird deshalb höchste Priorität darauf gelegt, dass die Hydraulikschläuche über den kompletten Kran gesichtert bzw. innenliegend verbaut sind. An Stellen mit einer hohen physischen Beanspruchung sind die Schläuche in einem Schlauchschacht verpackt. Zusätzliche Drehdurchführung erhöhen die Lebensdauer der Hydraulikschläuche.

Zur Sicherheit des Bedieners sind diese auch vor dem Bereich des Bedienerstandes in einem Schlauchschacht geführt.

Geschützt vor Beschädigungen bei der Kranarbeit ist auch der Teleskopzylinder innenliegend verbaut.

Schutz bis in die Kranspitze ermöglicht das optional erhältliche Pendel mit innenliegenden Hydraulikschläuchen. Dieses verfügt zusätzlich über eine doppelte Pendelbremse. Diese sichert eine ergonomische Kranarbeit und eine lange Lebensdauer.

Eilgangventil

Pfanzelt Forstkrane sind als einzige am Markt serienmäßig mit einem Eilgangventil ausgestattet. Dieses ermöglicht einen schnellen Teleskopausschub auch bei Teleskoparmen mit nur einem Ausschub.

Das elektrisch angesteuerte Eilgangventil leitet beim Ausschub das Hydrauliköl, das vom Zylinder ausströmt, direkt wieder in diesen ein und erreicht somit eine ca. 1,5-fache Ausschubgeschwindigkeit.

Steuerungen

Die höchste Leistungsfähigkeit erreicht der Anwender wenn Ergonomie und Bedienung für ihn im Einklang stehen. Hierzu zählt neben der Arbeitsposition auch die Kransteuerung. Bei Pfanzelt werden alle Forstkrane serienmäßig mit einem mechanischen Steuerblock, 2 Kreuzhebeln und einem elektrischen Schalter verbaut. So lassen sich die einzelnen Armbewegungen einfach und schnell koordinieren, ohne dass man an den Bedienhebeln umgreifen oder drehen muss. Neben der mechanischen Kransteuerung kann der Kran auch über eine EHC-Steuerung mit einem Kabel- bzw. Funkbedienpult bedient werden. Die Kransteuerung kann zudem auch über zwei einzelne Joysticks erfolgen, die an einem Drehsitz im Schlepper montiert werden.

Power-Link-System

Das Kniehebelsystem der Pfanzelt Forstkrane – auch Power-Link-System genannt – zwischen Hauptarm und Knickarm garantiert eine optimale Krangeometrie für die Ladearbeit. Auch das Laden direkt am Stirngitter ist somit ergonomisch möglich. Es sichert zudem eine gleichbleibende Kraft, mehr Reichweite und eine schnelle Arbeitsgeschwindigkeit.

Abstützung

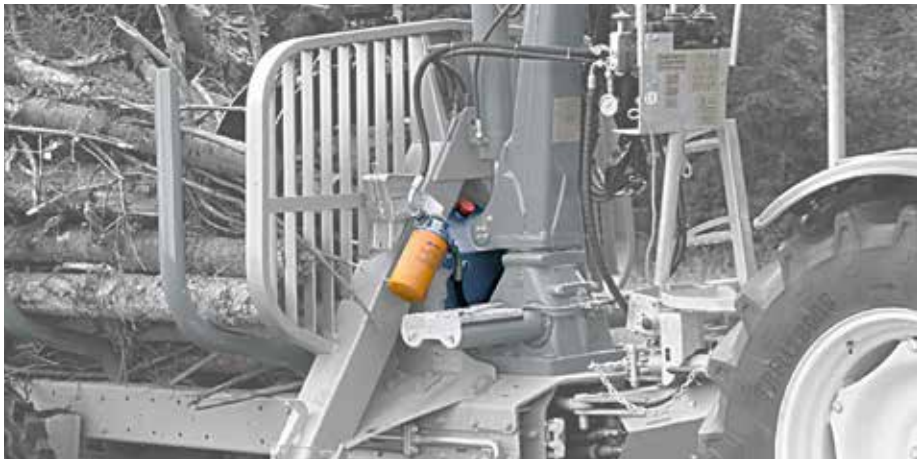
Optimale Standsicherheit bei der Arbeit mit dem Ladekran sichert die A-Säulen-Abstützung. Die Bauweise als Teleskopabstützung erlaubt eine sichere Abstützung in engen Beständen sowie im Hang. Sie macht es zudem möglich eng an das Polder heranzufahren und so die volle Hubkraft des Ladekrans auszunutzen. Außerdem wird der Zylinder von herabfallenden Stämmen nicht beschädigt.

Neben der A-Säulen-Abstützung bietet das umfangreiche Zubehörprogramm für Krane mit einer großen Reichweite sowie einer hohen Hubkraft auch eine H-Säulen-Abstützung. Diese gewährt durch die breitere Abstützfläche eine noch höhere Standsicherheit.

Bedienstand und Hochsitz

Einen übersichtlichen und außerhalb des Gefahrenbereichs gelegenen Arbeitsplatz mit optimaler Sicht auf den Ladekran und das sicherheitsrelevante Umfeld bietet der serienmäßig verbaute Pfanzelt Bedienstand auf der Deichsel. Die Rückenlehne des Stehpodestes und der Handschutz über den Kreuzhebeln optimieren die Sicherheit des Bedieners und sorgen für eine ergonomische Arbeitsposition.

Optional ist ein seitlich an der Kransäule montierter und mitdrehender Hochsitz für nahezu alle Pfanzelt Forstkrane erhältlich. Die Joysticks befinden sich dann ergonomisch angeordnet auf beiden Seiten des Sitzes.



Eigene Ölversorgung

Bei Trägerfahrzeugen mit geringer Hydraulikleistung und bei Gemeinschaftsnutzung mit unterschiedlichen Schleppern können Pfanzelt Krane mit einer Bordhydraulik ausgestattet werden – eine sichere und kraftstoffsparende Ölversorgung ist damit garantiert. Aufgeräumt und ohne Sichteinschränkung ist der Ölvorratstank in die A-Säulen-Abstützung, die Hydraulikpumpe in die Deichsel, integriert.

Greifer

Für das Laden von Schüttgütern können auf den normalen Greifer Greiferschalen aufgesetzt werden. Leichtes und ergonomisches Laden von Ast- und Schnittmaterial ist mit dem 4-Finger-Greifer möglich. Auch für das Laden von Rundballen bietet das Zubehörprogramm spezielle Greiferaufsätze. Alle Greifer *made by Pfanzelt* sind in verschiedenen Größen verfügbar.

Kranseilwinde

Ist die Länge des Kranes zu kurz, kann die Kranseilwinde helfen das Ladegut heranzuziehen.

Sicherheit

Bei Pfanzelt hat die Sicherheit im Umgang mit den Forstmaschinen oberste Priorität. So werden bei Pfanzelt alle im Werk aufgebauten Krane mit Kranprüfbuch und Erstabnahme durch einen Kransachverständigen, gemäß den Vorschriften der BG, ausgeliefert.

Krane für den Aufbau auf Trägerfahrzeuge

Der Einsatz von Kranen außerhalb befestigter Straßen stellt große Anforderungen an die Technik, das Material und die Sicherheit. Das Pfanzelt Produktprogramm bietet Krane für selbstfahrende Fahrzeuge und Traktoren sowie zum Aufbau auf Anhänger.

An- und Aufbaukrane für Traktoren

Das Forstkranprogramm bietet Krane für den Dreipunkt- sowie Steckanbau an Standardschlepper. Die unterschiedlichen Vorteile der beiden Aufbausysteme liegen dabei in den Einsatzbedingungen des Kunden. Benötigt der Kunde ein flexibles Fahrzeug und möchte den Schlepper auch in Kombination mit unterschiedlichen Anhängern einsetzen, bietet sich der Aufbau über ein spezielles Dreipunkt-Anbausystem mit integrierter Kranabstützung an. Wird hingegen ein Kran für das Rücken von Langholz benötigt, ist der Steckanbau die optimale Lösung. Pfanzelt Steckanbaukombinationen aus Seilwinde und Forstkran lassen bei der Bedienung, in Verbindung mit einem Schlepper mit Rückfahreinrichtung, keine Wünsche offen. Durch ein modulares Steckanbausystem kann die Maschine trotzdem schnell umgerüstet werden.

Forstkrane für Hacker- und Anhängeraufbau

Die leistungsstarken Pfanzelt Forstkrane mit einem kräftigem Schwenkwerk sind auch für den Aufbau auf Anhängerhacker ideal geeignet. Die Modulbauweise der Krane erlaubt dabei eine ideale Anpassung des Kranes an das Fahrzeug – so sind die Pfanzelt Krane zum Beispiel in unterschiedlichen Säulenhöhen verfügbar.

Technische Daten ► Seite 66

Oben:
Rückekran 7169 mit 6,9 m Reichweite und 7,1 m/t Hubkraft aufgebaut auf den Pm Forsttrac.

Unten:
Stückgutladekran mit elektronischer Hubkraftüberwachung und H-Säulen-Abstützung.

HERGESTELLT IN DEUTSCHLAND

Geprüfte Qualität:

Rückezange und transportBOX

Die hydraulische Rückezange wird mit Anbaubock für Frontlader und Dreipunkt geliefert. Dies sichert einen flexiblen Einsatz zum Rücken oder Verladen von Stammholz. Die Arbeiten können mit der Rückezange wesentlich schneller durchgeführt werden. Dies erfolgt zudem ohne Kraftaufwand und ohne Absteigen vom Schlepper. Durch eine gewölbte Zahnleiste zwischen den Unterlenkern können Fixlängen angehoben und getragen werden. Eine elektrische Umschaltung ermöglicht das Öffnen/Schließen des Greifers bzw. das Drehen des Rotators.

Technische Details, die überzeugen:

- Anbaubock für Frontlader und Dreipunktanbau
- Professioneller Zweischalengreifer mit 0,23 m^2 Querschnittsfläche
- Elektrische Umschaltung zwischen Greifer und Rotator

Für das Schnellkuppeldreieck bietet Pfanzelt eine praktische, abschließbare Transportbox um benötigtes Werkzeug und Material einfach und sicher zu transportieren.

Ladekrane mit obenliegendem Hauptarmzylinder

	4167	4177	5169	5180	51100
Reichweite	6.620 mm	7.550 mm	6.710 mm	8.000 mm	10.000 mm
Hubmoment netto	41 kNm	41 kNm	51 kNm	51 kNm	51 kNm
Schwenkmoment	15,2 kNm	15,2 kNm	21,5 kNm	21,5 kNm	21,5 kNm
Schwenkbereich	370°	370°	370°	370°	370°
Teleskop	einfach	einfach	einfach	einfach	doppel
Rotator, endlos	4,5 t	4,5 t	4,5 t	4,5 t	4,5 t
Greifer	Pm 230	Pm 230	Pm 230	Pm 230	Pm 230
Kransteuerung	8-fach mechanisch, 2 Kreuzhebel mit 2 elektrischen Funktionen				
Gewicht (ca.)	825 kg	905 kg	935 kg	1035 kg	1125 kg

	6169	6180	61100
Reichweite	6.710 mm	7.870 mm	9.780 mm
Hubmoment netto	61 kNm	61 kNm	61 kNm
Schwenkmoment	25 kNm	25 kNm	25 kNm
Schwenkbereich	370°	370°	370°
Teleskop	einfach	einfach	doppel
Rotator, endlos	6,0 t	6,0 t	6,0 t
Greifer	Pm 230	Pm 230	Pm 230
Kransteuerung	8-fach mechanisch, 2 Kreuzhebel mit 2 elektrischen Funktionen		
Gewicht (ca.)	935 kg	1.035 kg	1.125 kg

Z-Kran	Z4359
Reichweite	5.700 mm
Hubmoment netto	40,5 kNm
Schwenkmoment	15,2 kNm
Schwenkbereich	370°
Teleskop	einfach
Rotator, endlos	4,5 t
Greifer	Pm 230
Kransteuerung	8-fach mechanisch, 2 Kreuzhebel mit 2 elektrischen Funktionen
Gewicht (ca.)	945 kg

Ladekrane mit stehendem Hauptarmzylinder

	4267	4272	4280	5280	52100
Reichweite	6.370 mm	7.140 mm	7.850 mm	7.800 mm	9.800 mm
Hubmoment netto	40,5 kNm	40,5 kNm	41 kNm	50 kNm	51 kNm
Schwenkmoment	15,2 kNm	15,2 kNm	15,2 kNm	21,5 kNm	21,5 kNm
Schwenkbereich	370°	370°	370°	370°	370°
Teleskop	einfach	einfach	einfach	einfach	doppel
Rotator, endlos	4,5 t	4,5 t	4,5 t	4,5 t	4,5 t
Greifer	Pm 230	Pm 230	Pm 230	Pm 230	Pm 230
Kransteuerung	8-fach mechanisch, 2 Kreuzhebel mit 2 elektrischen Funktionen				
Gewicht (ca.)	910 kg	990 kg	1.070 kg	1.105 kg	1.195 kg

	6280
Reichweite	7.750 mm
Hubmoment netto	61 kNm
Schwenkmoment	25 kNm
Schwenkbereich	370 °
Teleskop	einfach
Rotator, endlos	6,0 t
Greifer	Pm 230
Kransteuerung	8-fach mechanisch, 2 Kreuzhebel mit 2 elektrischen Funktionen
Gewicht (ca.)	1.390 kg

Aufbaukrane	5153	5167	7169	7185	71100
Reichweite	5.090 mm	6.830 mm	6.930 mm	8.300 mm	10.000 mm
Hubmoment netto	51 kNm	51 kNm	70 kNm	70 kNm	70 kNm
Schwenkmoment	21,5 kNm	21,5 kNm	27 kNm	27 kNm	27 kNm
Schwenkbereich	190°	190°	190°	360°	360°
Teleskop	einfach	einfach	einfach	einfach	doppel
Rotator, endlos	6,0 t	6,0 t	10,0 t	10,0 t	10,0 t
Greifer	Pm 270	Pm 270	Pm 360	Pm 360	Pm 360
Kransteuerung	8-fach mechanisch, 2 Kreuzhebel mit 2 elektrischen Funktionen				
Gewicht (ca.)	820 kg	850 kg	1.220 kg	1.320 kg	1.420 kg

Wirtschaftlichkeit ist unser Konzept.

Forstmaschinen von Pfanzelt garantieren niedrigste Betriebskosten. Die Kombination aus moderner Motorentechnologie, leistungsfähigen Hydraulikanlagen sowie sparsamen leistungsverzweigten Getrieben sind die Basis für wirtschaftlichen Erfolg. Betriebs- und Wartungskosten bilden einen weiteren entscheidenden Faktor bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit. Pfanzelt Forstmaschinen überzeugen durch ein professionelles Servicekonzept mit langen Wechselintervallen und voller Diagnosefähigkeit aller wichtigen Komponenten.

Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten sichern zahlreiche Jahresbetriebsstunden. Mit der serienmäßigen Straßenzulassung können unterschiedliche Einsatzorte zudem schnell, flexibel und ohne teure Transportlogistik erreicht werden.

Systemschlepper Pm Trac

Besser als ein Traktor und dabei mehr als ein Spezialist, das schafft nur der Pm Trac. Das einzigartige Fahrzeugkonzept des Systemschleppers ist für den kombinierten Einsatz in der Land- und Forstwirtschaft sowie der Landschaftspflege ausgelegt. ► Seite 68

Forstspezialschlepper Felix

Der Forstspezialschlepper Felix passt sich als Kombimaschine ideal den Einsatzbedingungen an. Die Flexibilität des Felix ist groß und wird durch die kurzen Umbauzeiten zwischen Rungenkorb und Klemmbank und die Straßenzulassung erreicht. Eine wirtschaftliche und schnelle Anfahrt größerer aber im Speziellen auch kleinerer Aufträge ist mit dem Felix folglich problemlos möglich. ► Seite 76

HERGESTELLT IN DEUTSCHLAND

Geprüfte Qualität:

„Wer den Felix zum ersten Mal in Augenschein nimmt, wird von seinem Anblick vielleicht überrascht sein. Die Fahrerkabine sitzt sehr weit vorne, Seilwinde und Kran haben ihren Platz in der Mitte des Fahrzeuges und die Klemmbank befindet direkt auf der Hinterachse. Dank seiner kurzen Schnauze – Motor und Getriebe befinden sich unter der Kabine – bietet der Felix eine **sehr gute Übersicht**, vor allem bei Hangfahrten und beim Überfahren von Hindernissen.“

Forst und Technik 8/2013

Systemschlepper Pm Trac III

Das Ganzjahresfahrzeugkonzept

Mit der Präsentation des Pm Trac im November 2005 auf der Agritechnica in Hannover setzte Pfanzelt neue Maßstäbe bei der Konzeption von Systemschleppern. Acht Jahre später wurde mit der Vorstellung des Pm Trac 2380, dem ersten Modell der dritten Generation, ein komplett neues Fahrzeug vorgestellt. Der Pfanzelt Systemschlepper Pm Trac III ist dank seines einzigartigen Fahrzeugkonzeptes optimiert für den kombinierten Einsatz in der Land- und Forstwirtschaft sowie der Landschaftspflege. Mit der neuen Generation wurde nun ein komplett eigenes Fahrzeugchassis entwickelt, dessen wesentliche Bauteile aber auf bewährten Großserienteilen beruhen. Zum Kern des Pm Trac Maschinenkonzeptes gehören der zentrale Aufbauraum über der Hinterachsmitte und die schnelle und flexible Anpassung an verschiedene Arbeitsbedingungen.

Technische Details, die überzeugen:

- Leistungsverzweigtes, stufenloses S-matic Getriebe (50 km/h)
- Stark mit 175 PS Motorleistung
- Sichere Arbeit im Forst, Dank aktiver Stillstandsregelung des Fahrzeuges
- Standsicherheit durch Schubrohr-Vorderachse mit automatischer hydraulischer Achsverblockung bei der Kranarbeit
- Pneumatisch gefederte XXL-Komfortkabine mit optimaler Rundumsicht und um 350° elektrisch drehbarem Bedienerstand
- Tragrahmen mit 4 veränderbaren An- und Aufbauräumen für schwerste Arbeitsgeräte
- Pfanzelt-System-Aufnahme: Werkzeuglose Schnellwechselkonsole für Kran und Seilwinde

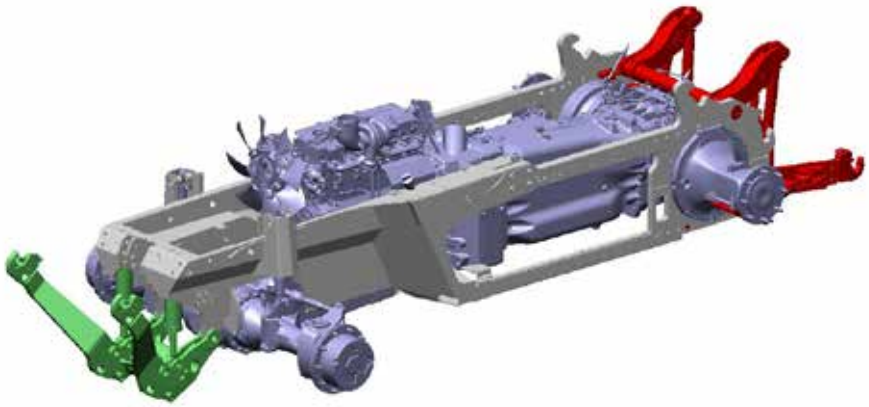
HERGESTELLT IN DEUTSCHLAND

Geprüfte Qualität:

Pm Forsttrac

Der Pfanzelt Forsttrac 2380 ist ein Sondermodell des Systemschleppers Pm Trac und dank seines Fahrzeugkonzeptes optimiert für schwerste Arbeitseinsätze mit Seilwinde und Rückezange im Forst. Eine neue Fahrzeugaufteilung mit Frontwinde garantiert dabei eine optimale Gewichtsverteilung und hohen Bodenschutz.

Die Schubrohr-Vorderachse mit hydraulischer Federung und automatischer Verblockung bietet bei der Kranarbeit eine neue Dimension der Standsicherheit.



Das Chassis

Der Pm Trac II wurde auf dem Fahrzeugchassis eines Schlepperherstellers aufgebaut. Dieses war allerdings konzipiert für den landwirtschaftlichen Einsatz und musste folglich von Pfanzelt für den Einsatz im forstlichen bzw. kommunalen Arbeitsbereich umgebaut werden. Mit der neuen Baureihe des Pm Trac III wurde nun ein komplett eigenes Fahrzeugchassis entwickelt. Dies beginnt mit dem speziell für forstliche Einsätze ausgelegt Fahrzeugrahmen. Auch die neue Vorderachse, die als Schubrohrachse mit hydraulischer Federung und automatischer Verblockung ausgebildet ist, wurde ein Bauteil des neuen Chassis. Sobald der Pm Trac steht wird die hydraulische Federung automatisch verblockt. Das Fahrzeug erreicht nun eine Standfestigkeit, wie dies vorher nur bei Forstspezialschleppern möglich war.

Die Pfanzelt-System-Aufnahme

Durch die veränderte Kabinenposition in die Mitte des Fahrzeuges können über die Pfanzelt-System-Aufnahme (PSA) Zusatzgeräte im Heckaufbauraum platziert werden, der sich direkt über der Hinterachse befindet.

Über ein spezielles Schnellwechselsystem können die Arbeitsgeräte werkzeuglos innerhalb kürzester Zeit gewechselt werden. Die Montage bzw. Demontage von Kran und Seilwinde nimmt so weniger als 20 Minuten in Anspruch.

Sobald die Arbeitsgeräte abgebaut sind, kann der Schlepper ohne zusätzliche Umbaumaßnahmen für landwirtschaftliche Zwecke eingesetzt werden, da sowohl am Heckkraftheber als auch an anderen relevanten Bauteilen keine Modifikationen für den Forstbetrieb vorgenommen werden. Auch im Bezug auf Wartungs- und Reinigungsarbeiten birgt dieses Wechselsystem Vorteile.

Dank des Heckaufbauraumes mit EHR-Heckkraftheber können auch andere Arbeitsgeräte wie Mähausleger kombiniert mit einem zusätzlichen Randstreifenmäher oder Flächenmulchgerät gefahren werden. Für professionelles Arbeiten im Forst mit einem Rücke- bzw. Ladekran in Verbindung mit einer Seilwinde wird ebenfalls der zusätzlich geschaffene Heckaufbauraum genutzt.

Die PSA dient beim Pm Trac als Tragrahmen. Die extremen Kräfte beim Einsatz mit schweren Rückekranen oder Mähauslegern werden über den Tragrahmen aufgenommen und kontrolliert abgeführt.

Pfanzelt XXL-Kabine

Die von Pfanzelt entwickelte und pneumatisch gefederte Kabine ermöglicht ein ruhiges und schwingungsarmes Arbeiten.

Mit über 7 m^2 Glasfläche wurde die Sicht auf das Arbeitsumfeld weiter vergrößert. Die intelligente Maschinensteuerung erlaubt Voreinstellungen für unterschiedliche Fahrer abzuspeichern.

Straßenfahrten

Eine straßentaugliche Getriebetechnik und eine serienmäßige Straßenzulassung mit 50 km/h ermöglichen dem Bediener Einsatzorte schnell und ohne zusätzliche Transporttechnik anzufahren bzw. zu wechseln.

Die für die Straßenfahrt notwendige Beleuchtungseinrichtung und die Kotflügel können für den Forstbetrieb leicht und schnell umgerüstet werden.

Systemschlepper Typ — Pm Trac, Forstrac 2380 4f

Motor	Deutz TCD 6.1 L6 Agri
Leistung (bei 2.100 min^{-1} nach ISO14396)	133 kW
Drehmoment	818 Nm bei 1.500 min^{-1}
Zylinderzahl/Hubraum	6/6,1l
Kühlung	wassergekühlt/ Turbolader/ Ladeluftkühlung
Abgasnachbehandlung	SCR Technik mit AdBlue-Einspritzung, Rußpartikelfilter
Tankinhalt	145 l
Getriebe	ZF Typ S-matic
Spezifikationen	leistungsverzweigtes, stufenloses Wendegetriebe mit Tempomatfunktion für Vor- und Rückwärtsfahrt, Motor-Getriebemanagement, 3 Fahrbereiche, vorwählbar Fahrtgeschwindigkeit 0-50 km/h, Wendeschaltung (Vor-/Rückwärts), aktive Stillstandsregelung (Parksperre)
Vorderachse	Hydropneumatisch gefederte Schubrohrachse mit automatischer Niveauregelung (Achse bei Kranbetrieb/ im Stand automatisch verblockt),
Allrad	Komfort Allrad- und Differentialsperrenmanagement
Lenkung	Hydrostatische Lenkung, Lenksäule im Arbeitseinsatz wegklappbar, einschl. Joystick-Lenkung über Steuergerät
Bremsen	Hydraulische Servo-Lamellenbremsen im Ölbad, Lamellenbremsen an der Hinterachse, Federspeicherfeststellbremse, 2-Leiter-Druckluftbremsanlage
Zapfwelle	4-fach Motorzapfwelle 540, 540E, 1000, 1000E U/min mit Zapfwellenmanagement
Hydraulik	Druck- & Volumengesteuerte Axialkolbenpumpe in Load-sensing Ausführung
Hydraulikpumpenleistung/Arbeitsdruck	140 l/min/210 bar
Optionale Zusatzpumpe	120 l/min/210 bar
Steuerventile	Elektrisch proportional gesteuerte Ventile, mengen- und zeitverstellbar über Display
Elektronik	CAN-BUS-System: Zentrale Steuerung und Überwachung von Motor, Getriebe, Zusatzsteuergeräte, **Bedienterminal mit Touchscreen** am Bedienerstand
Kraftheber	
Frontkraftheber	max. Hubkraft 35 kN, doppelwirkend
Heckkraftheber	max. Hubkraft 82 kN, betätigt über Steuerventil EW mit Schwimmstellung, umschaltbar auf doppelwirkend zum Heben und Drücken, einstellbare Unterlenker-Stabilisatoren
Frontlader	Flanschstellen am integrierten Tragrahmen zur Montage von Frontladerkonsolen
Heckaufbauraum	Pfanzelt-System-Aufnahme (PSA), Fahrzeugtragrahmen zur Stabilisierung der Blockbauweise mit Hakenaufnahme
Kabine	Großvolumige, luftgefederte Kabine mit Rundumsicht (über 7 m^2 Fensterfläche), zwei großflächige Dachfenster hinten und vorne, Sicherheitskabine nach ISO-Normen (ROPS)
Luftgefederter Drehsitz mit Sitzheizung	elektromotorisch um 350° drehbar
Belüftung	Heizung mit 3-Stufen-Gebläse, Klimaautomatik
Feuerlöscher	Serie
Beleuchtung	12 Arbeitsscheinwerfer im Kabinendach integriert
Zusätzl. Serienausstattung	Kotflügel abnehmbar, Staukasten mit integrierter pneumatisch gesteuerter Trittstufe

Systemschlepper Typ	Pm Trac, Forstrac 2385 4f
Motor	Deutz TCD 6.1 L6 Agri
Leistung (bei 2.100 min^{-1} nach ISO14396)	174 kW
Drehmoment	1027 Nm bei 1.500 min^{-1}
Zylinderzahl/Hubraum	6/6,1l
Kühlung	wassergekühlt/ Turbolader/ Ladeluftkühlung
Abgasnachbehandlung	SCR Technik mit AdBlue-Einspritzung, Rußpartikelfilter
Tankinhalt	145 l
Getriebe	ZF Typ S-matic
Spezifikationen	leistungsverzweigtes, stufenloses Wendegetriebe mit Tempomatfunktion für Vor- und Rückwärtsfahrt, Motor-Getriebemanagement, 3 Fahrbereiche, vorwählbar Fahrtgeschwindigkeit 0-50 km/h, Wendeschaltung (Vor-/Rückwärts), aktive Stillstandsregelung (Parksperre)
Vorderachse	Hydropneumatisch gefederte Schubrohrachse mit automatischer Niveauregelung (Achse bei Kranbetrieb/ im Stand automatisch verblockt),
Allrad	Komfort Allrad- und Differentialsperrenmanagement
Lenkung	Hydrostatische Lenkung, Lenksäule im Arbeitseinsatz wegklappbar, einschl. Joystick-Lenkung über Steuergerät
Bremsen	Hydraulische Servo-Lamellenbremsen im Ölbad, Lamellenbremsen an der Hinterachse, Federspeicherfeststellbremse, 2-Leiter-Druckluftbremsanlage
Zapfwelle	4-fach Motorzapfwelle 540, 540E, 1000, 1000E U/min mit Zapfwellenmanagement
Hydraulik	Druck- & Volumengesteuerte Axialkolbenpumpe in Load-sensing Ausführung
Hydraulikpumpenleistung/Arbeitsdruck	140 l/min/210 bar
Optionale Zusatzpumpe	120 l/min/210 bar
Steuerventile	Elektrisch proportional gesteuerte Ventile, mengen- und zeitverstellbar über Display
Elektronik	CAN-BUS-System: Zentrale Steuerung und Überwachung von Motor, Getriebe, Zusatzsteuergeräte, **Bedienterminal mit Touchscreen** am Bedienerstand
Kraftheber	
Frontkraftheber	max. Hubkraft 35 kN, doppelwirkend
Heckkraftheber	max. Hubkraft 82 kN, betätigt über Steuerventil EW mit Schwimmstellung, umschaltbar auf doppelwirkend zum Heben und Drücken, einstellbare Unterlenker-Stabilisatoren
Frontlader	Flanschstellen am integrierten Tragrahmen zur Montage von Frontladerkonsolen
Heckaufbauraum	Pfanzelt-System-Aufnahme (PSA), Fahrzeugtragrahmen zur Stabilisierung der Blockbauweise mit Hakenaufnahme
Kabine	Großvolumige, luftgefederte Kabine mit Rundumsicht (über 7 m^2 Fensterfläche), zwei großflächige Dachfenster hinten und vorne, Sicherheitskabine nach ISO-Normen (ROPS)
Luftgefederter Drehsitz mit Sitzheizung	elektromotorisch um 350° drehbar
Belüftung	Heizung mit 3-Stufen-Gebläse, Klimaautomatik
Feuerlöscher	Serie
Beleuchtung	12 Arbeitsscheinwerfer im Kabinendach integriert
Zusätzl. Serienausstattung	Kotflügel abnehmbar, Staukasten mit integrierter pneumatisch gesteuerter Trittstufe

● Serie ○ Option - Nicht verfügbar

„Stolz ist man bei Pfanzelt auf die Kabine aus dem eigenen Werk, deren Entwicklung fast drei Jahre dauerte. [...] Ausgestattet ist die Kabine mit einem drehenden Sitz. Da die Pfanzelt Kunden häufig kleinere Familienbetriebe sind, existiert ein Notsitz für einen Helfer. Frieren müssen die beiden dann auch nicht, denn dank des neuen Klimasystems kommt Warmluft von oben und unten, sodass nicht nur der Kopf, sondern auch die Füße warm werden."

Forstmaschinenprofi 10/2011

Kabine

Die Kabine ist mit einem luftgefederten Sitz und einer einstellbaren pneumatischen Kabinenfederung ausgestattet. Ein ruhiges und schwingungsarmes Arbeiten wird durch das Querstabilisatorensystem ermöglicht.

Zu Wartungszwecken kann die Kabine
hydraulisch angehoben werden.

Das Chamäleon im Forst.

Der Pfanzelt Forstspezialschlepper Felix kann im Baukastensystem zusammengestellt und so optimal an das jeweilige Einsatzgebiet angepasst werden. Der Vorderwagen ist bei allen Fahrzeugen gleich. Unter der Kabine im Aggregatraum befindet sich die Antriebseinheit, bestehend aus einem Deutz Motor und einem ZF-Getriebe. Der verwendete Motor lässt aufgrund modernster Common-Rail-Technik in Sachen Langlebigkeit, Drehmoment und Laufruhe keine Wünsche offen. Nachgeschaltet ist ein stufenloses leistungsverzweigtes S-matic Getriebe von ZF mit aktiver Stillstandsregelung. Die so entstandene Einheit verbindet die beiden Einsatzschwerpunkte – Straßenfahrt und Holzrückung – optimal und kann dadurch flexibel eingesetzt werden.

Anders, aber durchaus berechtigt, ist beim Forstspezialschlepper Felix auch die Aufteilung der Maschine. So befindet sich die Kabine sehr weit vorne, Seilwinde und Kran in der Mitte des Fahrzeuges und die Klemmbank bzw. der Rungenkorb schwerpunktgünstig direkt auf der Hinterachse.

Forstspezialschlepper Felix 4-Rad

Der Pfanzelt Forstspezialschlepper Felix 206 4-WD ist Weltmeister in Sachen Wendigkeit. Durch die geschickte Kombination aus Knick- und Achsschenkellenkung ergeben sich ungeahnte Manövriermöglichkeiten. ► Seite 78

Forstspezialschlepper Felix 6-Rad

Der Pfanzelt Forstspezialschlepper Felix 211 6-WD kann sich als Kombimaschine ideal allen Einsatzbedingungen anpassen. ► Seite 82

HERGESTELLT IN DEUTSCHLAND

Geprüfte Qualität:

„Der hat jetzt 1.514 Stunden drauf“, erzählt Alexander Nickel; Hut ab, so sieht also eine wirklich gepflegte Maschine aus. Gab es denn Probleme mit dem Felix? Nickel winkt ab: „Außer einem Software-Update und dem einen oder anderen kaputten Hydraulikschlauch war gar nichts.“ Der Schlepper wirkt langgestreckt, spielt aber [...] in einer Liga mit vielen anderen Skiddern, ist dank der Kombination aus Knick- und Achsschenkellenkung aber viel wendiger.

Forstmaschinenprofi 12/2012

Forstspezialschlepper Felix 4WD

Weltmeister in Sachen Wendigkeit.

Der Hinterwagen des Felix in der 4-Rad Variante ist für die Arbeitsverfahren im Langholz konzipiert. Geht man in der Geschichte an den Beginn der maschinellen Holzbergung zurück, so war die Technik damals auf den Seilwindeneinsatz beschränkt. Erst Jahre später kamen Kran und Klemmbank zum Einsatz, wobei sich das Maschinenkonzept aber nicht geändert hat. Folglich wurden alle zusätzlichen Arbeitsgeräte im Heckbereich der Maschine aufgebaut. Um folgenden Problemen mit der Gewichtsverteilung entgegen zu wirken, wurden die Maschinen zusätzlich ballastiert. Dies führte zu unverhältnismäßig schweren Maschinen - ein Aspekt der in Hinblick auf die Bodenschonung problematisch ist.

Pfanzelt hat hier konsequent an seinem Konzept gearbeitet und dieses den heutigen Ansprüchen angepasst.

Ein zusätzliches Highlight ist das Lenksystem des Felix 206 4-WD.

Technische Details, die überzeugen:

- Optimale Gewichtsverteilung für anspruchsvolle Geländeverhältnisse
- Kombiniertes Lenksystem für höchste Bestandsschonung und überzeugende Wendigkeit

HERGESTELLT IN DEUTSCHLAND

Geprüfte Qualität:

BFW

SIGNUM TEST bestanden

Der Vorderwagen

Immer wieder sind unsere Neukunden überrascht, wenn der Forstspezialschlepper Felix zum ersten Mal in Augenschein genommen wird. Der Grund hierfür ist wohl die eher unübliche Aufteilung des Fahrzeuges. So befindet sich die Kabine sehr weit vorne.

Überdenkt man kurz diese Aufteilung, stellt man schnell fest, dass dieses Konzept anders, aber durchaus berechtigt ist. Einerseits ermöglicht die kurze Schnauze eine optimale Übersicht, andererseits hinterlässt man durch den idealen Anstellwinkel - bezogen auf den Abstand zwischen Vorderachse und Frontpolderschild - keine Spuren beim Einfahren in die Gasse.

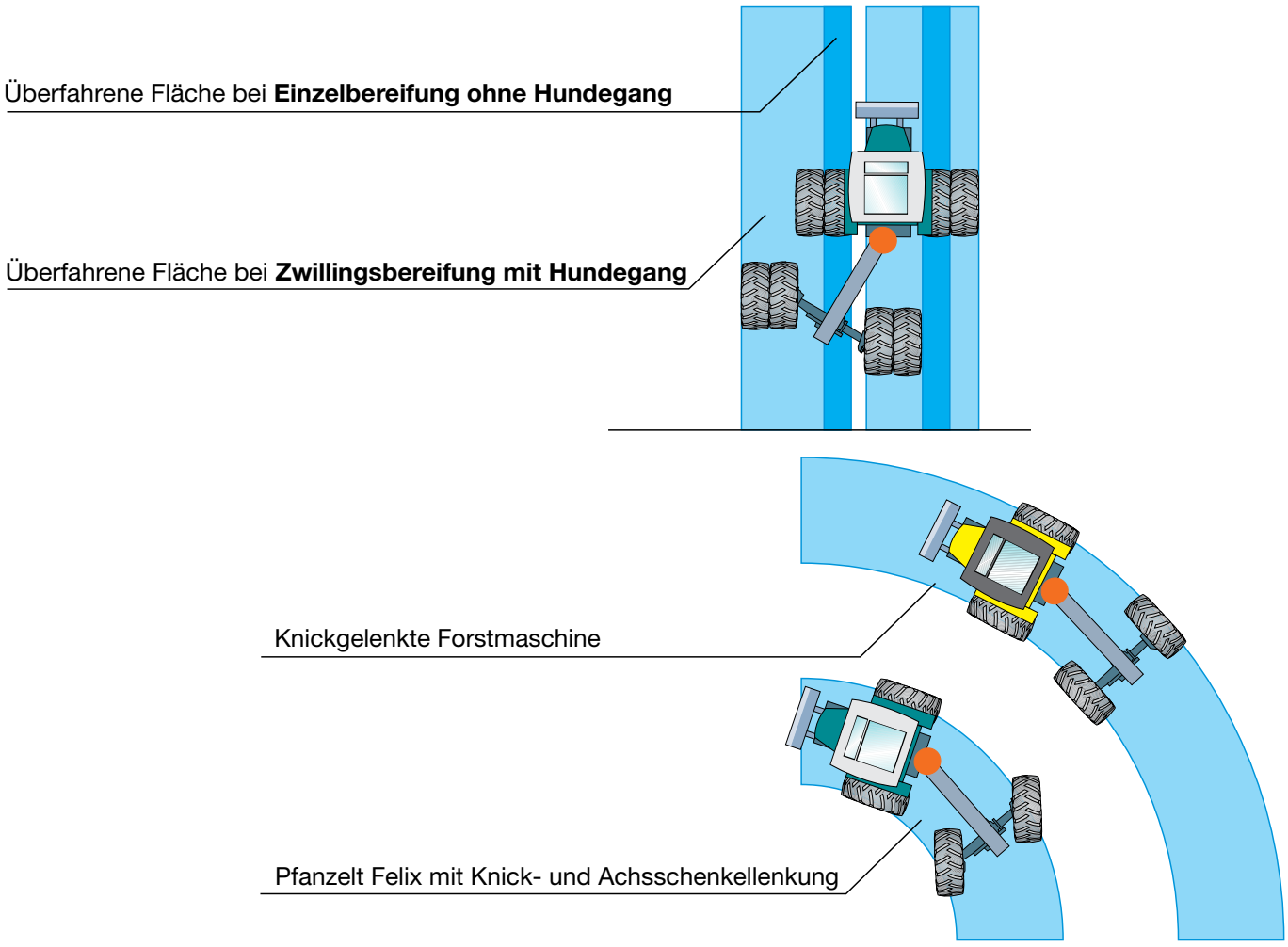
Die Fahrzeugaufteilung

Um Seilwinde, Kran und Klemmbank schwerpunktgünstig aufzubauen, wurde ein Hinterwagen mit ausreichend großem Aufbauraum konstruiert. Dieser Aufbau verhindert ein Aufbäumen bei der Rückearbeit mit schwerem Holz im Kran bzw. in der Klemmbank. Gleichzeitig kann aufgrund der Gewichtsverteilung in schwerstem Gelände bodenschonend und kraftstoffsparend gearbeitet werden.

Das Lenksystem

Der Pfanzelt Forstspezialschlepper Felix 206 4-WD ist Weltmeister in Sachen Wendigkeit. Durch die geschickte Kombination aus Knick- und Achsschenkellenkung ergeben sich ungeahnte Manövriermöglichkeiten. Wichtiges Konstruktionsmerkmal des Felix 4WD ist das Lenksystem. Bei Straßenfahrten mit 40 km/h wird über das Lenkrad nur die Knicklenkung bedient. Im Arbeitseinsatz wird das Lenksystem auf Joystickbedienung umgestellt. Somit stehen dem Bediener sowohl Knick- als auch Achsschenkellenkung unabhängig voneinander zur Verfügung. Ungeahnte Manövrierfähigkeit sowie ein Lenkeinschlag von 70° sind damit möglich.

Tagtäglich entstehen prekäre Situationen, beispielsweise wenn das Fahrzeug in einen Graben gerutscht ist. Hat ein rein knickgelenktes Fahrzeug hier Probleme beim Manövrieren, kann der Felix dank des Lenksystems problemlos parallel aus dem Graben rangiert werden. So können auch nasse Untergründe geschont werden.



Die Straßenzulassung

Für die Betrachtung des Arbeitsablaufes einer Forstmaschine ist es essentiell, diese bereits auf dem Betriebshof und nicht erst bei der Einfahrt in den Schlag zu beginnen. Denn es ist auch entscheidend für die Wirtschaftlichkeit, wie die Maschine zum Einsatzort kommt bzw. wie sie von einem Einsatzort zum Nächsten umgesetzt wird. Ist für die Anfahrt der Forstmaschine ein LKW mit Tieflader notwendig oder verfügt das Fahrzeug über eine Getriebetechnik, die auch Straßenfahrten mit 40 km/h zulässt?

Der Felix bietet die Flexibilität eines Fahrzeugkonzeptes, das kein Hilfsmittel benötigt, um den Einsatzort zu erreichen oder zu wechseln und auch für Einschläge in unterschiedlichen Einsatzgebieten angepasst ist.

Die Servicemöglichkeiten

Die Aufteilung der Bauteile des Fahrzeuges bedingt, dass Motor, Getriebe und die Hauptkomponenten der Hydraulik unterhalb der Kabine verbaut werden. Um im Servicefall trotzdem schnell und ohne Hilfsmittel alle Bereiche zu Servicezwecken zu erreichen wurden beim Forstspezialschlepper Felix diverse Wartungsöffnungen eingebaut. Neben der ergonomischen Möglichkeit im Einmannsystem die Bodenplatten des Fahrzeuges hydraulisch zu öffnen und zu schließen, kann unter anderem auch die Kabine und der Kraftstofftank hydraulisch aufgekippt werden. Zusätzliche Wartungsluken an den Enstiegen ermöglichen den seitlichen Zugang.

Forstspezialschlepper Felix 6WD

Mehr Kombimaschine geht nicht.

Im Gegensatz zum vorherigen Modell wurde der Hinterwagen des Felix 211 komplett überarbeitet. Nicht verändert hat sich allerdings das Grundkonzept der Kombimaschine, die für den Langholzeinsatz kompakt und wendig ist und gleichzeitig eine große Ladefläche für den Kurzholzeinsatz bietet. Diese technische Lösung ermöglicht einen hohen wirtschaftlichen Vorsprung gegenüber anderen Lösungsansätzen. Um ideale Bedingungen für Lang- und Kurzholzarbeiten zu schaffen wurde der Hinterwagen konstruktiv so aufgestellt, dass der Radstand hydraulisch um 1.200 mm teleskopiert werden kann.

Die 6-Rad Variante wird eingesetzt als Kurzchassis für den Langholzeinsatz, als Kombichassis mit teleskopierbarem Hinterwagen für den Kurz- und Langholzeinsatz und als Langchassis für den Forwardereinsatz.

Technische Details, die überzeugen:

- Hydraulisch teleskopierbarer Hinterwagen
- Hydraulisch höhenverstellbarer Rollenbock
- Pfanzelt Schnellwechselsystem für Hinterwagenaufbau
- Wirtschaftlich und bestandsschonend, ein einzigartiges Konzept

HERGESTELLT IN DEUTSCHLAND

Geprüfte Qualität:

BFW

SIGNUM TEST bestanden

Das Schnellwechselsystem

Das Pfanzelt Schnellwechselsystem ermöglicht einen werkzeuglosen und zeitoptimierten Umbau von Rungenkorb auf Klemmbank oder woodZIPPER. Beim Umsetzen der Maschine können die Aufbauten gleichzeitig auf der Ladefläche platziert werden.

Die Fahrzeugaufteilung

Um ideale Bedingungen für Lang- und Kurzholzarbeiten zu schaffen wurde der Hinterwagen konstruktiv so aufgestellt, dass der Radstand hydraulisch um 1.200 mm teleskopiert werden kann. Bei der Manipulation von Langholz mit Kran und Klemmbank ist der Felix 6-WD mit kurzem Radstand kompakt und wendig. Bedingt die Situation, dass auch noch Kurzholz aufgeladen werden muss, kann der Radstand hydraulisch ausgefahren werden. Somit bildet sich ein Rungenkorb für den Kurzholztransport. Im Gegensatz zu anderen Kombimaschinen befindet sich der Rungenkorb so schwerpunktgünstig auf dem Fahrzeug.

Rollenbock

Um auch im Steilhang ein optimales und sicherheitsoptimiertes Arbeiten zu gewährleisten, ist der Rollenbock hydraulisch höhenverstellbar.
Führungsrohre für die Seilwindenseile gewährleisten den nötigen Schutz vom Seilwindenaggregat bis hin zur Seileinlaufrolle. Eine Beschädigung des Seiles mit dem Greifer ist somit ausgeschlossen.

Streetrubbers Kettenlaufwerk

Ausgestattet mit einem Streetrubbers Kettenlaufwerk wird der Felix zur idealen Kombimaschine für bedingungslose Bodenschonung, geringen Bodendruck und große Flexibilität. Das System von Boogiebändern ist im Forst grundsätzlich nicht neu. Durch die spezielle Konstruktion und die Verwendung von Gummibändern ist allerdings auch die Fahrt auf öffentlichen Straßen problemlos möglich.

„Nach knapp fünf Monaten Praxiserfahrung im westlichen Hunsrück können Maschinenführer und Einsatzleiter eine überwiegend positive Resonanz des Felix 211 6WD K geben. Gelobt werden vor allem die große, übersichtliche Kabine, die hohe Umsetzgeschwindigkeit, der leise Motor, die große Kranreichweite und der höhenverstellbare Seileinzug. Auch die gewünschte Flexibilität konnte mit dem unkomplizierten Umbau von Klemmbank und Rungenkorb ermöglicht werden.“

Forst und Technik 07/2013

Technische Daten Forstspezialschlepper Felix

Tragschlepper Typ	**Felix 207 4WD *K***	**Felix 207 4WD *V***
Motor		
Motor / Typ	Deutz TCD 6,1 L6	
Leistung (kW/PS)	129/177	
Zylinderzahl	6	
Kühlung	wassergekühlt / Turbolader / Ladeluftkühlung	
Hubraum	6.100 cm^3	
max. Drehmoment	1.000 Nm / 1.450 min^{-1}	
Tankinhalt	170 l	
Getriebe		
Getriebe / Typ	ZF Typ S-matic	
Spezifikationen	leistungsverzweigtes, stufenloses Wendegetriebe mit Tempomatfunktion, Fahrtgeschwindigkeit 0-40 km/h, Wendeschaltung (vorwärts / rückwärts), aktive Stillstandsregelung (Parksperre), Federspeicher, Parkbremse	
Rahmen	Aggregatrahmen aus Feinkornstahl, Kastenbauweise, Zentralholm	
Zentralholm teleskopierbar	-	• (1.200 mm)
Hydraulik		
Typ	Druck- & Volumengesteuerte Axialkolbenpumpe in Load-sensing Ausführung	
Hydraulikpumpenleistung / Arbeitsdruck	216 l/min / 235 bar	
Entnehmbare Hydraulikölmenge	ca. 70 l	
Steuerventile	Elektrisch proportional gesteuerte Ventile, mengen- und zeitverstellbar über Display, SPS	
Achsen		
Vorderachse (Planetenstarrachse)	Kessler, Traglast 29 t	
Hinterachse (Planetenlenkachse)	Kessler, Traglast 29 t	
Allrad		
Sperrdifferential Vorder-/ Hinterachse	elektrohydraulisch zu- und abschaltbar, 100 %	
Bereifung	Vorder- und Hinterachse 620/75 R26“	
Lenkung	Kombinierte Lenkfunktion bestehend aus Knick- und Achsschenkellenkung im Heck, load-sensing-gesteuert, Lenkradlenkung für Straßenfahrt, Joysticklenkung für Arbeitseinsatz	
Kabine	Großvolumige, luftgefederte Kabine mit Rundumsicht (über 7 m^2 Fensterfläche), zwei großflächige Dachfenster hinten und vorne, Sicherheitskabine nach ISO-Normen (ROPS)	
Luftgefederter Drehsitz mit Sitzheizung	• (elektromotorisch um 350° drehbar)	
Belüftung	Heizung mit 3-Stufen-Gebläse, Klimaanlage	
Feuerlöscher	•	
Beleuchtung	12 Arbeitsscheinwerfer im Kabinendach integriert	
Maße / Gewichte		
Leergewicht	12.500 kg (je nach Winde, Kran und Aufbau unterschiedlich)	
Zul. Gesamtgewicht bei Straßenfahrt	18.000 kg (40 km/h)	
Zul. Gesamtgewicht bei Geländefahrt	24.000 kg (10 km/h)	
Radstand	3.400 mm (optional 4.400 mm, Rungenkorb möglich)	
Gesamthöhe (Kabine)	3.340 mm	
Bodenfreiheit	560 mm (Serienbereifung)	
Außenbreite	2.550 mm	
Gesamtlänge (mit Frontpolter und Prallplatte)	7.140 mm	7.140, 8.340 mm

Tragschlepper Typ	**Felix 212 6WD *V***	**Felix 212 6WD *K***	**Felix 212y 6WD *F***
Motor			
Motor / Typ	Deutz TCD 6,1 L6		
Leistung (kW/PS)	129 / 177		
Zylinderzahl	6		
Kühlung	wassergekühlt / Turbolader / Ladeluftkühlung		
Hubraum	6.100 cm^3		
max. Drehmoment	1.000 Nm / 1.450 min^{-1}		
Tankinhalt	170 l		
Getriebe			
Getriebe / Typ	ZF Typ S-matic		
Spezifikationen	leistungsverzweigtes, stufenloses Wendegetriebe mit Tempomatfunktion, Fahrtgeschwindigkeit 0-40 km/h, Wendeschaltung (vorwärts / rückwärts), aktive Stillstandsregelung (Parksperre), Federspeicher, Parkbremse		
Rahmen	Aggregatrahmen aus Feinkornstahl, Kastenbauweise, Zentralholm		
Zentralholm teleskopierbar	• (1.200 mm)	-	-
Laderaum			
Ladelänge	variabel 3.240, 4.440 mm	-	4.440 mm
Ladequerschnitt	3,2 m^2	*ohne Prallgitter*	3,2 m^2
Breite Ladefläche (innen)	2.070 mm	-	2.070 mm
Hydraulik			
Typ	Druck- & Volumengesteuerte Axialkolbenpumpe in Load-sensing Ausführung		
Hydraulikpumpenleistung / Arbeitsdruck	216 l/min / 235 bar		
Entnehmbare Hydraulikölmenge	ca. 70 l		
Steuerventile	Elektrisch proportional gesteuerte Ventile, mengen- und zeitverstellbar über Display, SPS		
Achsen			
Vorderachse (Planetenstarrachse)	Kessler, Traglast 29 t		
Hinterachse (Planetenlenkachse)	NAF Tandemachse		
Allrad			
Sperrdifferential Vorder-/ Hinterachse	elektrohydraulisch zu- und abschaltbar, 100 %		
Bereifung	Vorderachse 620/75 R26“ - Hinterachse 650/45 22.5“		
Lenkung	Knicklenkung, Lenkradlenkung für Straßenfahrt, Joysticklenkung für Arbeitseinsatz		
Kabine	Großvolumige, luftgefederte Kabine mit Rundumsicht (über 7 m^2 Fensterfläche), zwei großflächige Dachfenster hinten und vorne, Sicherheitskabine nach ISO-Normen (ROPS)		
Luftgefederter Drehsitz mit Sitzheizung	• (elektromotorisch um 350° drehbar)		
Belüftung	Heizung mit 3-Stufen-Gebläse, Klimaanlage		
Feuerlöscher	•	•	•
Beleuchtung	12 Arbeitsscheinwerfer im Kabinendach integriert		
Maße / Gewichte			
Leergewicht	13.800 kg (je nach Winde, Kran und Aufbau unterschiedlich)		
Zul. Gesamtgewicht bei Straßenfahrt	20.400 kg (40 km/h)		
Zul. Gesamtgewicht bei Geländefahrt	24.000 kg (10 km/h)		
Gesamthöhe (Kabine)	3.340 mm		
Bodenfreiheit	520 mm (Serienbereifung)		
Außenbreite	2.550 mm		
Gesamtlänge	7.820, 9.020 mm	7.820 mm	9.020 mm

• Serie ○ Option - Nicht verfügbar

Energieholz-Fällgreifer

Sortieren und Fällen mit einem Arbeitsgerät.

Der Pfanzelt Energieholz Fällgreifer 4023 ist so konzipiert, dass er sowohl zur Ernte von bis zu 40 cm starken Stämmen, als auch zum Verladen des geernteten Energieholzes optimal eingesetzt werden kann.

Die Arbeitsweise mit dem Fällgreifer

Der Pfanzelt Fällgreifer wird an Lade- bzw. Rückekranen ab ca. 5 m/t Nettohubkraft und ab 8 m Reichweite verbaut. Die Hydraulikversorgung wird über ein separates Schlauchpaket außen am Kran vorbei verbunden. Der Anbau des Fällgreifers erfolgt normalerweise über Pendel und Rotator. Für Einsätze in der Erstdurchforstung kann der Fällgreifer zur optimalen Fixierung und um Schäden im Bestand zu vermeiden auch über eine Anbauplatte mit Zylinderführung angebaut werden. Hierdurch wird ein Pendeln des Aggregates ausgeschlossen.

Technische Details, die überzeugen:

- Fällen, Sortieren, Sammeln und Aufladen von Energieholz in der Erstdurchforstung, Gassepflege oder Biomasseproduktion
- Hydraulisch verstellbare Sägeeinheit über Halbmondverzahnung
- Anpassung der Sägeeinheit an den Stammdurchmesser des zu fällenden Baumes
- Maximaler Stammdurchmesser für das Fällen: 35 cm
- Automatischer Kettenspanner und -schmierung
- Kettenschnellwechselsystem

HERGESTELLT IN DEUTSCHLAND

Fällen und Sortieren

Der Pfanzelt Fällgreifer wird eingesetzt zum Fällen von Energieholz in der Erstdurchforstung, für die Gassenöffnung in den Waldbeständen und auf Kurzumtriebsplantagen mit älterem Bestand. Auf für den Astrückschnitt im Straßenbegleitgrün eignet sich der Fällgreifer ideal.

Sammeln und Aufladen

Zudem kann der Fällgreifer aufgrund seiner Konzeption auch als Zweischalengreifer zum Sammeln und Verladen von Baumabschnitten oder direkt zum Verladen des geschnittenen Energieholzes eingesetzt werden.
Dies ist möglich, da die Sägeeinheit im Gegensatz zu anderen Systemen über eine Halbmondverzahnung aus dem Greiferbereich geschwenkt werden kann.

Perfekter Schutz für den landwirtschaftlichen Schlepper.

Ausgereifte Forstschutzeinrichtungen für nahezu alle landwirtschaftlichen Schleppermodelle der verschiedenen Hersteller bietet das Pfanzelt Forschutzprogramm. Die Sicherheit des Fahrers und der Schutz der Schlepperkabine sowie der Technik und des Unterbodens stehen dabei an erster Stelle.

Zum Programm gehören Unterfahrschutz, Getriebe-, Motor-, Achs- und Tankverkleidungen sowie ein Astschutz für die Kabine. Ebenso sind Wechseleinrichtungen für Kotflügel, Beleuchtung und Spiegel erhältlich.

Technische Details, die überzeugen:

- Optimaler Schutz für den Fahrer ohne Sichteinschränkungen
- Wartungszugänge für einen schnellen Eingriff in die Technik trotz Schutzeinrichtungen
- Minimale Beeinträchtigung der Bodenfreiheit durch die Bodenwanne
- Kompakte Bauweise und geringes Eigengewicht durch Verwendung von hochfesten Feinkornstählen

Frontpolter-Einrichtung

HERGESTELLT IN DEUTSCHLAND

Bodenwanne

Bodenwanne

Vorderachsschutz

Kabinenschutz

Tankschutz

Beleuchtungsschutz

Beleuchtungsschutz

Motorhaubenschutz

Servicefreundlichkeit

Überfahren geht auch ohne Kulturschaden.

Für die effiziente und schonende Bewirtschaftung von Sonderkulturen – besonders im Spargelanbau - wird ein wendiger Schlepper mit großer Bodenfreiheit zum Überfahren der Pflanzenreihen benötigt. Für dieses spezielle Einsatzgebiet wird der Fendt Vario 211 durch Pfanzelt vom Standard- zum Hochradschlepper modifiziert. Um Anbaugeräte außerhalb des Radeinschlages zu führen und eine ergonomische Arbeit mit Frontanbaugeräten zu ermöglichen wurde der Frontkraftheber verlängert.

Technische Details, die überzeugen:

- Bodenfreiheit erhöht sich von 475 mm auf 720 mm
- Stufenloses Vario-Getriebe von 0-40 km/h
- Zulässiges Gesamtgewicht: 7.000 kg
- Bereifung: Hinten 320/90 R50; Vorne 270/95 R48
- Umbauten: Zwischenflansch Hinterachse, Kabinenerhöhung, Kraftstofftank, Batteriekasten, Hydraulikanschlüsse Front, Ein-stieg, Kotflügel, Frontkraftheber, TÜV-Abnahme

HERGESTELLT IN DEUTSCHLAND

Die Bodenfreiheit erhöht sich durch den Umbau von 475 mm auf bis zu 720 mm. Der Schlepper ist somit ideal für Sonderkulturen mit Spuren zwischen 1,80 m und 2,00 m geeignet.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter **www.pfanzelt-maschinenbau.de**

Überreicht durch:

Pfanzelt Maschinenbau GmbH
Frankau 37
D-87675 Rettenbach a. Auerberg
Tel. +49 (0) 88 60 / 92 17 -0
Fax +49 (0) 88 60 / 92 17 -17
E-Mail info@pfanzelt-maschinenbau.de
www.pfanzelt-maschinenbau.de